KSB
Kirchliche
Studien-
Begleitung
Evang.-Luth.
Kirche in Bayern

Evangelisch-
Lutherische Kirche
in Bayern

Kirchliche Studienbegleitung

- **für Studierende der Religionspädagogik und kirchlichen Bildungsarbeit**
- **für Studierende der Theologie / Evang. Religion im Lehramt**

2021

www.studienbegleitung-elkb.de

Kontakt:

Kirchliche Studienbegleitung (KSB)
Johann-Flierl-Straße 20
91564 Neuendettelsau
Tel.: 0 98 74 / 9 22 00
Fax: 0 98 74 / 9 22 09
Internet: www.studienbegleitung-elkb.de

Sekretariat:

- Gabriele Behringer
- Kathrin Roeske

Tel.: 0 98 74 / 9 22 00 (Dienstag bis Donnerstag vormittags)
E-Mail: Sekretariat@studienbegleitung-elkb.de

Studienleiterin KSB für Studierende Religionspädagogik/ Kirchliche Bildungsarbeit und Theologie-Lehramt:

- Diplomreligionspädagogin (FH) Christine Jünger
  Tel.: 0 98 74 / 9 22 04
  E-Mail: Christine.Juenger@studienbegleitung-elkb.de

Referat für Ausbildung und Personalentwicklung im Landeskirchenamt der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Katharina-von-Bora-Straße 7–13
80333 München
Tel.: 0 89 / 55 95-509 (Sekretariat: Frau Svenja Steinbach)
Fax: 0 89 / 55 95-88 93

Referentin:

- Kirchenrätin Isolde Schmucker
  E-Mail: Isolde.Schmucker@elkb.de

Inhalt:

- Editorials 5
- KSB Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit – Programm 10

Angebote für KSB Theologie / Lehramt

- Vocatiotage 15
- Grasgrün – Das 248 Tage-Experiment 16
- Nachhaltigkeitsexerzitien 16
- Alltagsxerzitien im Advent 16
- Zeit der Stille 16
- Inseltage 16
- Führung durch die KZ-Gedenkstätte Dachau 17
- ESG an der LMU München: „In den Himmel wachsen" – das 12-Wochen-Experiment 17

Angebote für beide Berufsgruppen

- forum männer – Mannsbilder 22
- forum frauen – Bible Art Journaling – ein kreativer Workshop 23
- Wozu ich fähig bin – und es auch bleibe 24
- Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg Seminar 1: Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg (GfK) – Grundkurs 27
- Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg Seminar 2: Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg (GfK) – Vertiefungsseminar 29
- Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg Seminar 3: Schnupperkurs Orgel 31
- Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg Seminar 4: Hochsensibel? Potenzial erkennen, achtsam leben 32
- „Der Klügere gibt nicht (einfach) nach!" – Vom klugen Umgang mit Konflikten 33

- Intelligente Faulheit (Alexandertechnik) 35
- Bibliolog-Kurse 2021
  … weil jede*r etwas zu sagen hat 37
- Studienfahrt Kirche anders –
  Gemeinden unterwegs zu Menschen 39
- Die Qual der Wahl? Zweifel nicht ausgeschlossen 41
- Communität Christusbruderschaft Selbitz 43
- Communität Casteller Ring 45
- Kloster Triefenstein: Unterwegs zur Ruhe –
  Kloster 2go – Karmelitische Exerzitien – Tage der Stille 48
- Benediktinerabtei Niederaltaich:
  Spiritualität der Ostkirche 52
- Die ESG Erlangen 54
- Taizé 55
- Jakobsweg 56
- „Walk a way" in der fränkischen Schweiz 57
- „Wie ein Baum am frischen Wasser" (Psalm 1) –
  2. Teil – Meditatives Wandern in der südlichen
  Region Hesselberg 59
- Raue Tage – Dreikönigspilgern für Männer 60
- Philosophieren & Theologisieren mit Jugendlichen 61
- „Schöpfungsklang und Lebenston" – Spirituelle Sing-
  und Liturgiewoche in der Evang. Tagungsstätte
  Wildbad Rothenburg 64
- Ideenwerkstatt: Glauben zur Sprache bringen 67

- KSB Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit
  Weitere Anbieter für Fördermaßnahmen 69
- Intranetzugang für Theologiestudierende 71
- Studenten- und Hochschulpfarrer*innen der ESG 73
- Impressum 75

Liebe Studierende,

Sie haben sich für ein Studium entschieden, weil Sie in einer immer säkulareren Gesellschaft von der bedingungslosen Liebe Gottes zu seinen Geschöpfen authentisch erzählen wollen und auf Basis dieser Frohen Botschaft klar und erkennbar handeln wollen.

Diese Gesellschaft und damit unsere Kirche braucht Sie! Ich freue mich sehr, dass Sie diesen Weg eingeschlagen haben. Als Religionspädagog*in, als staatliche Lehrkraft werden Sie erleben, dass Religionsunterricht, der im Rückblick Ihrer Schüler*innen, aber auch ihrer Elternhäuser, als „gut" und prägend bezeichnet wird, eng mit Ihrer Person und der Glaubwürdigkeit, mit der Sie von Ihrem Glauben erzählen, verknüpft wird. Gleiches gilt auch für den mir immer wichtiger werdenden Bereich der Bildungsarbeit und Gemeindepädagogik. Bildung des Geistes und des Herzens in Schule und Gemeinde sind grundlegende Charakterzüge evangelisch-lutherischer Theologie.

Das Reflektieren des eigenen Glaubens und seiner Weiterentwicklung, die Auseinandersetzung mit Gegenpositionen und Anfragen, sind die Würze des Arbeits- und Glaubensalltags und werden Sie in Ihrer eigenen Entwicklung durch die Begegnung und das Teilen von Erfahrungen immer wieder voranbringen. Das macht für mich diesen Beruf so spannend und abwechslungsreich.

Unsere bayerische Landeskirche unterstützt Sie dabei mit unterschiedlichen Angeboten, die Ihnen (Frei-)Räume dafür bereitstellen. Die kirchliche Studienbegleitung (KSB) möchte Sie auf Ihrem Weg unterstützen. Entdecken Sie mit uns, was für Sie Authentizität bedeutet und wie sie Sie entlasten kann! Entdecken Sie Ihre eigene Spiritualität, die Sie stärkt! Und üben Sie schließlich ein, wie Sie gut und verständlich darüber erzählen können, um gelingende Beziehungen zu gründen. Ich hoffe, dass es uns gelingt, Ihnen weiter Lust an diesem Beruf zu machen, Ihre Talente zu fördern und Sie über das Examen hinaus zu begleiten.
Ich wünsche Ihnen Gottes Segen in und mit unserer Kirche und die Gewissheit: *„Mit meinem Gott kann ich über Mauern springen"* (Psalm 18,30)

Ihr

Stefan Blumtritt
Oberkirchenrat
Leiter der Gesellschaftsbezogenen Dienste in der ELKB

Liebe Studierende,
als Studienleiterin in der Kirchlichen Studienbegleitung (KSB) freue ich mich Sie kennenzulernen. Ich bin sowohl für alle Studierende der Ev. Religionspädagogik und Kirchlichen Bildungsarbeit an der EVHN, als auch für Studierende der Theologie/ Lehramt zuständig.

Mein Name ist Christine Jünger, ich bin verheiratet und wir haben vier erwachsene Kinder. Als Religionspädagogin habe ich seit 1989 die verschiedensten kirchlichen Arbeitsfelder kennen und schätzen gelernt.
Nach vielen Jahren Religionsunterricht in ganz unterschiedlichen Schularten bin ich in den vergangenen Jahren überwiegend in der Erwachsenenbildung, speziell in der Aus-, und Weiterbildung zukünftiger Religionspädagog*innen und Religionslehrer*innen, tätig.

Für Sie, l**iebe Studierende der Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit**, eröffnen die verbindlichen Gespräche der KSB die Chance, Ihre Entscheidung für das Studium und Ihre persönlichen und fachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu reflektieren. Die Dimension der Gestaltung von Beziehungen und Bildungsprozessen soll in den Gesprächen ebenso Raum finden und Unterstützung erfahren.

Auf dem gemeinsamen Weg der Begleitung möchte ich Ihnen eine Stütze sein, Ihre persönliche Erwartungshaltung, Ihre Ziele und Kompetenzen mit den Ansprüchen und Herausforderungen Ihrer zukünftigen beruflichen Rolle in einen stimmigen Zusammenhang zu bringen. Für diese Entwicklung bietet Ihnen die KSB eine Begleitung und Beratung an, die neue Wege und andere Sichtweisen eröffnen kann.

Sie, **liebe Studierende der Theologie/LA**, möchte die KSB auf freiwilliger Basis einladen, die Kompetenzen, die Sie bereits im Studium erwerben, zu ergänzen und zu vertiefen. Hierzu bietet ihnen die KSB speziell die Vocatiotage an, die von mir durchgeführt werden. Dabei geht es besonders um Beruf und Rolle und um die Fragen rund um die kirchliche Bevollmächtigung. Das obligatorische Vocatiogespräch wird Ihnen mit der Teilnahme an einem meiner Vocatioseminare bestätigt und erübrigt sich damit.

Seit drei Jahren habe ich in der KSB die Aufgabe übernommen, Sie auf Ihrem Weg durch Ihr Studium zu begleiten, gemeinsam Ihren individuellen Entwicklungsprozess zu reflektieren, Sie zu unterstützen und Ihnen immer wieder

Möglichkeiten der Weiterentwicklung aufzuzeigen und zu ermöglichen. Es bereitet mir sehr viel Freude, diesen Weg mit Ihnen zu gestalten. Ein häufiger Begleiter ist immer wieder die Frage: „Wo wohnt Gott?".

Hierzu eine kleine Geschichte aus den Erzählungen der Chassidim:

„Wo wohnt Gott?"
Mit dieser Frage überraschte der Kosker einige gelehrte Männer, die bei ihm zu Gast waren. Sie lachten über ihn: „Wie redet ihr! Ist doch die Welt seiner Herrlichkeit voll!" Er aber beantwortete die eigene Frage: „Gott wohnt, wo man ihn einlässt."

Der Rabbi aus der Erzählung Martin Bubers gibt eine weise Antwort. Ob Gott ist oder nicht, erfahren wir, wenn wir uns auf ihn einlassen. Gott sucht nach uns und wenn wir uns ihm öffnen, nimmt er Wohnung in uns. So wird Gott in unseren Herzen lebendig.

Der Glaube ist wie ein Weg. Es ist ein Prozess in den wir uns begeben müssen, um die Gegenwart und Nähe Gottes zu erfahren. Die Bibel verheißt: Wer aufrichtigen Herzens nach Gott fragt und sucht, der wird von Gott gefunden.
Von Gott gefunden und begleitet werden, sein tröstendes, orientierendes und ermutigendes Wirken im Herzen spüren, besonders auf Ihrem Weg durch Ihr Studium,
das wünsche ich Ihnen!
Ihre

Christine Jünger
Diplomreligionspädagogin (FH)
Studienleiterin

Angebote im Reader
Aus unserem „KSB-Reader" können Sie sich Angebote aus den Kompetenzbereichen Kommunikation und Spiritualität auswählen. Die Finanzierung wird von der Evang.-Luth. Landeskirche bis zu einem Betrag von EUR 500,– übernommen. Ihre zukünftige Arbeitgeberin macht Ihnen damit schon während Ihrer Studienzeit ein Willkommensgeschenk, das Sie unabhängig von den Veranstaltungen an der EVHN, bzw. den Universitäten, in Anspruch nehmen können.

Weitere Anbieter
Die KSB-LA versteht sich als Kooperationspartnerin mit den Evangelischen Studierendengemeinden (ESG) an den jeweiligen Studienorten. Engagierte Hochschulpfarrer*innen erwarten Sie mit ansprechenden Angeboten. Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen ist eine Abrechnung über die KSB möglich, wenn diese unseren Zielvorgaben entsprechen. Außerdem finden Sie am Ende des Heftes eine Zusammenstellung von Adressen weiterer Anbieter von Seminaren und Fortbildungen (siehe S. 69).

Antragstellung
Alle Veranstaltungen/Angebote, die nicht im KSB Reader aufgeführt sind, müssen immer zuerst bei der Studienleitung KSB und dann beim Anbieter angefragt werden! Anfrage und Genehmigung erfolgen formlos per Mail. Diese Möglichkeit besteht, solange Sie immatrikuliert sind und Ihr Examen noch nicht absolviert haben.

Voraussetzungen/Anmeldung
Studierende der Religionspädagogik müssen sich auf die Anwärterliste der Evang.- Luth.-Kirche in Bayern eingetragen haben.

Studierende im Lehramt/Evangelische Religion müssen eine Anmeldung mit Immatrikulationsnachweis bei der KSB eingereicht haben. Mit ihrer Anmeldung erhalten Sie zusätzlich einen EUR 80,– Büchergutschein zur freien Verfügung.
Sie finden das Formular zur Anmeldung auf unserer Website unter Theologie Lehramt/Downloads.

Kontakt
Alle Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website unter den entsprechenden Rubriken Religionspädagogik oder Theologie/Lehramt und im Reader auf Seite 2.
Im Sinne des „Miteinander der Berufsgruppen" freue ich mich, Ihnen alle Angebote in einer Zusammenschau vorstellen zu können. Gleichzeitig decken sich viele Veranstaltungen mit den Angeboten der KSB für Studierende der Theologie.

Ich wünsche Ihnen viele bereichernde Erfahrungen und Begegnungen, die von einer gegenseitigen Wertschätzung aller Kolleg*innen der unterschiedlichen Berufsgruppen innerhalb der ELKB geprägt sind.

KSB Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit – Programm

Was muss ich wissen?
Die Kirchliche Studienbegleitung (KSB) beinhaltet ein Orientierungsseminar und Einzelgespräche mit der Studienleitung in unterschiedlichen Phasen des Studiums.

1. Orientierungsseminar	*zu Beginn des Studiums*
2. Orientierungsgespräch	*1. Semester*
3. Entwicklungsgespräch	*4. Semester*
4. Perspektivgespräch	*7. Semester*
	Inkl. Rückmeldebogen der Mentoren und Mentorinnen aus dem Praxisjahr

Nach jedem Gespräch erhalten die Studierenden eine schriftliche Rückmeldung in Form eines Feedback-Bogens.

Alle Elemente der KSB auf einen Blick

<table>
<tr><td colspan="3">Elemente der Kirchlichen Studienbegleitung für Religionspädagogik</td></tr>
<tr><td colspan="3">Aufnahme in die Anwärterliste für Religionspädagogik</td></tr>
<tr><td>Studium</td><td colspan="2">KSB-Programm</td></tr>
<tr><td></td><td>Gespräche</td><td>Seminar</td></tr>
<tr><td rowspan="2">1. Studien-abschnitt
1.–4. Semester</td><td>Kontaktgespräch mit dem ganzen Semester
Orientierungs-gespräch
1. Semester</td><td>Orientierungs-seminar</td></tr>
<tr><td>Entwicklungsgespräch
4. Semester</td><td rowspan="3"></td></tr>
<tr><td>2. Studien-abschnitt
5.–8. Semester</td><td rowspan="2">Feedbackbogen
der Mentor*innen des Praktischen Studien-jahres (5. – 6. Semester)</td></tr>
<tr><td>Bachelor of Education</td><td>Perspektiv-gespräch
7. Semester</td></tr>
</table>

Muss ich alle Elemente der KSB wahrnehmen?
Sämtliche Kontakte sind für diejenigen verbindlich, die sich auf die Anwärterliste für Religionspädagogen und Religionspädagoginnen der Evang.-Luth. Kirche in Bayern eingetragen haben. Das ist die Voraussetzung für die Übernahme in den Vorbereitungsdienst (VD). Ziel ist es, unterschiedliche und für den Beruf wichtige Kompetenzen bewusst zu machen und deren Weiterentwicklung zu fördern. Die Teilnahme am Seminar und die Ergebnisse der Gespräche bilden die Grundlage für eine Empfehlung für den VD in der Landeskirche. Sollte eine Empfehlung von der KSB nicht gegeben werden, findet ein Gespräch zur Eignungsabklärung mit einer Kommission der Landeskirche statt. Diese entscheidet, ob eine Aufnahme in den VD erfolgen kann.

Wie nehme ich Kontakt auf?
Das Konzept wird in der EvHN im Rahmen des Kontaktgespräches von mir vorgestellt. Die Orientierungstage werden in zeitlicher Nähe im Tagungshaus des Centrums Mission EineWelt in Neuendettelsau durchgeführt.

Die Einzelgespräche können per E-Mail oder telefonisch vereinbart werden.

Kirchliche Studienbegleitung (KSB)
Johann-Flierl-Straße 20
91564 Neuendettelsau
Tel.: 0 98 74 / 9 22 04
E-Mail: Christine.Juenger@studienbegleitung-elkb.de
Internet: www.studienbegleitung-elkb.de

Vocatiotage

Sie sind eingeladen, sich verschiedenen Aspekten rund um die kirchliche Beauftragung für den Religionsunterricht (Vocatio) anzunähern. Als Studienleiterin der KSB-LA möchte ich durch kreative Einheiten und Information zur Entwicklung der künftigen Haltung und Rolle als Religionslehrkraft Impulse anbieten.

Sie können selbst entscheiden, ab welchem Fachsemester für Sie eine Teilnahme sinnvoll ist. Auch für Studierende, die noch nicht Mitglied der evangelischen Kirche sind, können die Seminare zur Klärung helfen.

Alle Teilnehmer/innen bekommen bei Abschluss der Tagung das obligatorische Vocatiogespräch bestätigt.
Termine entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich gerne telefonisch oder über Mail an mich. Die Kontaktdaten finden Sie nachstehend unter den Angaben zur Anmeldung.
Bisher waren alle Angebote ausgebucht.
Es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Ich freue mich auf alle Begegnungen
und lade Sie herzlich ein!

Christine Jünger
Studienleiterin
Kirchliche Studienbegleitung

Vocatiotage

Zeitraum:
Wintersemester 2020/21: 13.11.–14.11.2020
Sommersemester 2021: 07.05.–08.05.2021
Wintersemester 2021/22: 12.11.–13.11.2021

Beginn *(i.d.R.)*: Fr., 14.30 Uhr; **Ende** *(i.d.R.)*: Sa., ca. 16.15 Uhr.
Alle aktuellen Termine sind jederzeit auf unserer Homepage einzusehen!

Ort: Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn

Teilnehmende: Aktuell 10 bis max. 14 Personen *(pandemieabhängig)*

Bitte beachten Sie: Durch die besondere Lage der Pandemie, können die Seminare nur unter strenger Einhaltung der Hygienevorschriften durchgeführt werden!
Sollte ein Seminar pandemiebedingt abgesagt werden müssen, steht Christine Jünger Ihnen selbstverständlich als Gesprächspartnerin für das Vocatiogespräch zur Verfügung. Gegebenenfalls können die Gespräche digital (Zoom, Skype ...) durchgeführt werden.

Kosten: Die Teilnehmergebühr wird mit Ihrem Bildungsgutschein verrechnet (ca. EUR 60,–). Es entstehen Ihnen also keine unmittelbaren Kosten. Fahrtkosten werden erstattet.

Anmeldung bei: Kirchliche Studienbegleitung
Johann-Flierl-Straße 20, 91564 Neuendettelsau
Tel.: 0 98 74 / 9 22 04 oder 9 22 00 *(Sekretariat Frau Roeske)*
Fax: 0 98 74 / 9 22 09
E-Mail: info@studienbegleitung-elkb.de *(Sekretariat Frau Roeske)*

Veranstaltungsorte: Schauen Sie sich das Tagungshaus gerne im Internet an: **www.rpz-heilsbronn.de**

Angebote für KSB Theologie / Lehramt

Angebote der ESG an der LMU München

Exerzitien im Advent

„Spiegelbilder"

Begegnungen mit Menschen aus den biblischen Weihnachtsgeschichten. Menschen, die hoffen und ahnen, laden ein zur Identifikation.

Diese Alltagsexerzitien bestehen aus vier Gruppentreffen, in denen Raum für Gespräch und Begegnung ist, in denen aber auch jeweils eine Zeit der Stille und Meditation eingeübt wird. Zwischen den Treffen sollen die Teilnehmenden bereit sein, sich einzulassen auf eine tägliche persönliche Gebetszeit von 20 bis 30 Minuten. Die Zeit ist überschaubar, der Advent dauert nur vier Wochen!
Die Treffen bauen aufeinander auf, daher ist die Teilnahme an allen Treffen erwünscht.

Termine:
Mittwoch, 25. November 2020: Einführung und Start
Mittwoch, 02. Dezember 2020: Begleittreffen I
Mittwoch, 09. Dezember 2020: Begleittreffen II
Mittwoch, 16. Dezember 2020: Abschlusstreffen, Abendmahl, Fest
Uhrzeit: jeweils 20.00 Uhr

Leitung: Martina Rogler, Geistliche Begleiterin, Hochschulpfarrerin.

Anmeldung: (erforderlich!) bis 23. November 2020 und weitere Info: marogler@esg.uni-muenchen.de

Zeit der Stille

Weil es schwer ist, allein und konzentriert in der Stille zu sitzen, tun wir es gemeinsam. Herzliche Einladung in eine offene Gruppe, zu der man einfach kommen kann.
Nach einer angeleiteten Körperübung und einem Bibelwort oder Einübung ins Herzensgebet sitzen wir in der Stille, die Länge wird individuell vereinbart.

Termine: Jeden Mittwoch im Winter-Semester von 19.00 bis 20.00 Uhr (außer in den Weihnachtsferien)

Ort: Kellerkapelle der ESG LMU

Inseltage

„Inseltage im Kloster auf der Insel Frauenchiemsee „Thank you for the music ..."

So sangen nicht nur einst „ABBA" – Musik macht unser Leben reich und schön. Auch in biblischen Geschichten spielt Musik eine Rolle.

Im Bibliodrama nähern wir uns dem Zauber von Musikgeschichten an – Miriam mit der Pauke, David mit der Harfe ... mit professioneller Bibliodramaleitung!

Termin:
22.–24. Januar 2021 (Freitagabend bis Samstagmittag)

Ort: Benediktinerinnenkloster Frauenwörth im Chiemsee

Bitte detaillierten Flyer anfordern mit Angabe der Aufenthaltskosten.

Angebote für KSB Theologie / Lehramt

Führung durch die KZ-Gedenkstätte Dachau

Lernen aus der Geschichte für die Gegenwart.

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Versöhnungskirche auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Dachau.

Termin:
Mittwoch, 18. November 2020 (Buß- und Bettag), 14.00 Uhr.
Alle Infos zu Treffpunkt, Anreise, etc. auf der Webseite.

Anmeldung: unter Tel.: 0 89 / 33 99 72 30 oder
E-Mail: marogler@esg.uni-muenchen.de

Ein ganz besonderes Angebot der ESG an der LMU München:

„In den Himmel wachsen" – das 12-Wochen-Experiment

Für alle, die die Oberfläche satt haben und etwas vertiefen wollen.

„Spiritual Experiences": Den Horizont erweitern, in der Persönlichkeit wachsen, Erfahrungen in verschiedenen Bereichen sammeln.

Das Projekt lädt ein herauszufinden, was dem Leben Sinn und Tiefe gibt durch aus Ausprobieren und Leben verschiedener spiritueller Formen. Die Erfahrungen werden in Gruppen von Gleichgesinnten reflektiert. Zwölf Wochen lang im Wintersemester, mit einem Gruppentreffen pro Woche, einem Wochenende und einigen wahlweisen/freiwilligen Erlebnis- und Vertiefungstagen.

„In den Himmel wachsen" hat drei Teile:

Erster Teil: Natur als Schöpfung erleben

Wenn wir ein emotionales Verhältnis zur Natur haben und sie als uns von Gott anvertraute Schöpfung erleben, werden wir sie auch schützen und bewahren in den großen Bedrohungen vom Klimawandel bis zum Artensterben.

Zeitraum: 23. Oktober bis 24. November 2020

Leitung: Michael Preß

Es beginnt mit einer **Hüttenfreizeit am Spitzingsee** in einer kleinen Gruppe vom 23. bis 25. Oktober mit Wanderungen, Geschichten und Zeichnen nach der Natur.

Am Mittwoch, 11.11.2020 um 19 Uhr kannst du mit Prof. Dr. Ottmar Edenhofer, Direktor des Potsdam Instituts für Klimafolgenforschung, über Wirtschaft und Klimawandel in einem Online Seminar diskutieren. Am 19.11.2020 besuchen wir einen Biobauernhof bei München und informieren uns über nachhaltige ökologische Landwirtschaft.

Je nach Interesse und den durch Corona auferlegten Beschränkungen sind dann **Vertiefungen** möglich: ein Stadtrundgang zu Nachhaltigkeit in München mit Besuch eines plastikfreien Ladens, eines Reparaturcafes und eines Second-Hand Kleiderladens. Das Verhältnis zur Natur in früheren Zeiten und Kulturen erfahren mit der Landschaftsmalerei der Pinakothek.

Wie sehen verschiedene Religionen das Verhältnis des Menschen zur Natur? **Diskussion mit christlichen und muslimischen Studenten**, oder andere Vertiefungen z.B. den Besuch der Zoologischen Staatssammlungen.

Außerdem gibt es die **Möglichkeit der Mitarbeit in einem Biobauernhof** in Puchheim. Der Biobauernhof bewirtschaftet ca. 80 Hektar mit 450 Schafen, 25 Pinzgauer Rindern, einigen Schweinen, Hühnern und 20 Pferden und verkauft Bioland zertifiziertes Fleisch direkt vom Hof. Durch deine Mitarbeit kannst du erleben, wie die Landwirtschaft zu einer nachhaltigen Ernährung beiträgt.

Angebote für KSB Theologie / Lehramt

Zweiter Teil: Begegnung mit Glaubenserfahrung

Annäherung an „klassische Formen": Mediation. Ignatianische Exerzitien. Herzensgebet. Bibliodrama. Bibeltexte und Identifikation mit biblischen Gestalten. Benediktinische Spiritualität in Kloster. Stille.

Zeitraum: im Dezember 2020 und Januar 2021

Leitung: Martina Rogler

Exerzitien im Advent

Spiegelbilder Begegnungen mit Menschen aus den biblischen Weihnachtsgeschichten. Menschen, die hoffen und ahnen, laden ein zur Identifikation.
Weitere Informationen siehe Seite 15.

Inseltage im Kloster auf der Insel Frauenchiemsee „Thank you for the music ..."

Bibliodramawochenende zu „Musik in der Bibel" mit professioneller Bibliodramaleitung! Bitte detaillierten Flyer anfordern. Studierende erhalten einen Zuschuss!
Weitere Informationen siehe Seite 16.

„Zeit der Stille"

Weil es schwer ist, allein und konzentriert in der Stille zu sitzen, tun wir es gemeinsam. Angeleitete Körperübung, Einübung ins Herzensgebet. Die Teilnahme ist für 12-Wochen-Experiment-Leute nur an einem Abend verbindlich, sonst freiwillig/wahlweise.
Weitere Informationen siehe Seite 16.

Geistliche Begleitung, spirituelles Coaching

Hochschulpfarrerin Martina Rogler steht als Geistliche Begleiterin für Gespräche zu Glaubenszweifeln und Glaubenskrisen jeder Art, zum Wachstum im Glauben und für „spirituelles Coaching" zur Verfügung.
Für das 12-Wochen-Experiment kann eine längere Begleitung angefragt werden. Ein Begleitungstermin ist für Teilnehmende am Experiment empfohlen.

Dritter Teil: Spiritualität in kulturellen Hobbies und Engagement – Tanzen, Sport, Poesie und Politik

In einem dritten Teil geht es darum, in den kulturellen Themen und Hobbies des Alltags nach der eigenen spirituellen Grundhaltung zu suchen: Tanzen, Sport, Poesie und Politik sind vier, ausgewählte Themen, in den wir uns auf Spurensuche machen. Wo liegen hier mögliche Potentiale für die eigene Psyche und für ein gutes, offenes Miteinander? Es geht um die drei Stichworte Gelassenheit, Demut und Humor: sie sind religiöse Weisen, mit Unsicherheit und Ungewissheit umzugehen. Sie bieten eine andere Attitüde, wo manche zwischen Planbarkeit und Kontrollverlust hin und her schwanken. Sie sind nicht jedem gleich mitgegeben, sie fallen nicht vom Himmel, doch sie lassen sich aufspüren und aneignen.

Leitung: Friedemann Steck

Sieben Termine im Januar und Februar 2021 seien dafür angeboten:

(1) Einführungstreffen:
Gesprächsrunde über „Götterdämmerung oder den aufgehenden Sinn für religiöse Potentiale"
Termin: Montag, 18.01.21, 20.00–21.30 Uhr,
Ort: Haus der ESG

(2) Gelassenheit – Tanzen:
Praxisstunde (Standard & Latein) mit dem Tanzlehrer Wolfgang Röter
Termin: Donnerstag, 21.01.21, 19.00–20.00 Uhr,
Ort: Haus der ESG, Großer Saal

(3) Gelassenheit – Sport:
Training und Spiel mit/gegen die indische Sportlerin Yagya Chadha (Tischtennis-Ass/ESG Tutorin)
Termin: Freitag: 29.01.21, 20.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus, Ungererstr. 17, Großer Saal

(4) Gesprächsrunde:
Gelassen und hochkonzentriert im Tanz, Spiel und Wettkampf
Termin: Montag: 01.02.21, 20.00 Uhr
Ort: Haus der ESG

KSB Theologie / Lehramt

(5) Humor – moderne Poesie:
Lese- und Debattierrunde mit Gedichten und Shortstories von Ulla Hahn u.a.
Termin: Montag, 08.02.21, 20.00 Uhr
Ort: Haus der ESG

(6) Demut – Engagement für offene, demokratische Werte des Zusammenlebens.
Gedenkfeier für die Weiße Rose in der JVA Stadelheim
Termin: Montag, 22.02., 15.30 Uhr

(7) Abschlusstreffen:
Gesprächsrunde über „Gelassen, humorvoll, demütig in allen ihren Facetten"
Termin: Montag, 1.03.21, 20.00 Uhr
Ort: Haus der ESG

Für Teilnehmende der KSB ist ein späterer Einstieg (nach Erhalt des Programms) möglich!

Für die Teilnahme wird ein Zertifikat erstellt, das Bewerbungen beigefügt werden kann. Die Teilnahme an einem Wochenende (Hüttenfreizeit oder Inseltage) ist verpflichtend.

Anmeldung unter: esg.lmu@esg.uni-muenchen.de

Infos bei den Hochschulpfarrern:

Martina Rogler: Tel.: 089 / 33 99 72-33;
E-Mail: marogler@esg.uni-muenchen.de

Dr. Michael Preß: Tel.: 089 / 33 99 72-34
E-Mail: michael.press@esg.uni-muenchen.de

Dr. Friedemann Steck: Tel.: 089 / 33 99 72-31
E-Mail: steck@esg.uni-muenchen.de

... und noch viel mehr unter: www.esg.uni-muenchen.de

Angebote der ESG Bamberg finden Sie unter www.esg-bamberg.de.

Adresse: Markusplatz 1
96047 Bamberg
Tel.: 09 51 / 9 68 54 21

forum männer
Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Mannsbilder

Bayerischer ökumenischer Männertag in Plankstetten

Neben einer Klosterführung und Gesprächen mit Mönchen stehen spirituelle Einheiten wie Waldbaden, Atemübungen oder Meditationen auf dem Programm.
Bei spannenden Begegnungen und vielfältigen Gesprächen wollen wir unserem „Mannsein" auf die Spur kommen.

Termin: 23. bis 25. April 2021

Kosten: EUR 190,–

Infos und Anmeldung: forum männer im Amt für Gemeindedienst der ELKB, Sperberstraße 70, 90461 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 43 16 251. **www.afg-elkb.de**

https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Abtei_Plankstetten_08.jpg

Angebote für beide Berufsgruppen

forum frauen
Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Bible Art Journaling

Mit Schere, Kleber, Farben und Glitzerstaub in der Bibel zu arbeiten, ist vermutlich für die meisten Christen erst einmal ungewöhnlich. Für Ruth Engewald hingegen ist es völlig normal. Sie malt über Textstellen, hebt einzelne Sätze farbig hervor und klebt Fotos oder Stoffreste ein. „So gestalte ich das Wort Gottes für mich ganz persönlich", sagt sie.

Zusammen mit weiteren Frauen macht sie die neue Methode des *Bibel Art Journaling*, wie es in England heißt, bekannt. Wer mitmacht, für den wird die Bibel zu einem Tagebuch. Am Workshop-Tag können Sie unterschiedliche Beispiele kreativer Bibel-Tage-Bücher kennenlernen und verschiedene Gestaltungstechniken ausprobieren.

Sie benötigen keine Besondere künstlerische Begabung oder Vorerfahrung.

Zeitpunkt: Frühjahr 2021 (Termin in Vorbereitung)

Referentin: Ruth Engewald & Team

Ort: Tagungshaus Stein

Kosten: EUR 30,– *(inkl. Verpflegung & Material)*

Kontakt: Dr. Andrea König, Sperberstraße 70, 90461 Nürnberg, Tel.: 09 11 / 43 16-241

Anmeldung: forum frauen im Amt für Gemeindedienst der ELKB, Sperberstraße 70, 90461 Nürnberg
E-Mail: forum-frauen@afg-elkb.de. **www.afg-elkb.de**

Diakonie.Kolleg.Bayern

Wozu ich fähig bin – und es auch bleibe

Situation: Kennen Sie Ihre Talente?

Wo liegen Ihre Potenziale?

Was können und wollen Sie noch (weiter)entwickeln?

Wie können Sie Ihre Fähigkeiten gut einbringen?

Was hilft Ihnen, Ihre Stärken zu stärken?

Wie können Sie gut, gerne und wohlbehalten arbeiten und leben? Eventuell arbeiten Sie auch mit anderen Menschen, deren Potenziale Sie hervorlocken und deren Entwicklung Sie fördern wollen?

Zwei Instrumente lernen sie praktisch kennen und wenden diese auf sich selbst, Ihre Situation und gegebenenfalls auch auf Ihren Arbeitskontext an:

- Mit „KreaTalento®" kommen Sie Ihren Stärken und Entwicklungspotenzialen spielerisch auf die Spur.
- Mit dem „Haus der Arbeitsfähigkeit" entdecken Sie ein Modell, das bedeutsame Faktoren zur Gesunderhaltung im Arbeitsleben vorstellt.

Denn: Die eigenen Potenziale zu entdecken und zu entfalten, ist die größte und schönste Lebensaufgabe! Dazu will dieser Workshoptag anregen und ermutigen.

Nutzen:

- Sie entdecken, was (noch) in Ihnen steckt und wie Ihr Potenzial gut zur Geltung kommen kann.
- Sie sehen für sich Stärken und persönliche Entwicklungsaufgaben.
- Sie verstehen, welche Aspekte für die Arbeitsfähigkeit bedeutsam sind.
- Sie nehmen wahr, wodurch Arbeitsfähigkeit und Freude an der Arbeit erhalten und entwickelt werden können.
- Sie sind angeregt nachzudenken, was das für Ihre Arbeitssituation bedeuten kann.
- Sie entwickeln erste Schritte für die Umsetzung des Erkannten im Arbeitskontext.

Methoden:
- Impulse und Austausch im Plenum, Einzelarbeit (geschützt) und in Duos / Kleingruppenarbeit
- Spielerische Erkundung mit dem *KreaTalento®*
- Arbeit mit dem Modell Haus der Arbeitszufriedenheit
- Individuelle Konkretion, wertschätzende Rückmeldung, spirituelle Rahmung

Zielgruppe:
Mitarbeitende aus allen Arbeitsfeldern der Diakonie und der Kirche; Interessierte

Teilnehmer*innen: maximal 12 Personen

Referentin: Christine Ursel, Religionspädagogin, M.A. in Organisations- und Personalentwicklung, Projektleitung Willkommenstage für neue Mitarbeitende in Kirche und Diakonie, Fortbildungsreferentin Diakonisches Werk Bayern, Diakonie. Kolleg.

Information: Christine Ursel, Fortbildungsreferentin
E-Mail: ursel@diakonie-bayern.de, Tel.: 09 11 / 93 54 414

Organisation: Eva Ortwein (Sachbearbeitung)
E-Mail: ortwein@diakonie-bayern.de, Tel.: 09 11 / 93 54 412

Seminarzeiten:
Dienstag, 05.10.2021 von 09.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Ab 09.00 Uhr steht ein Ankunftskaffee für Sie bereit!

Ort:
Diakonisches Werk Bayern
Pirckheimerstr. 6
90408 Nürnberg

Tel.: 09 11 / 93 54 0
https://www.diakoniekolleg.de/seminare/ueberblick/21-p41/

Angebote für beide Berufsgruppen

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg – Seminar 1

Grundkurs „Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg (GfK)“

Beschreibung: Wir alle erleben herausfordernde Situationen in Familie und Beruf und suchen nach konstruktiven Lösungen. Mit der Gewaltfreien Kommunikation lernen Sie in vier Schritten Ihre eigenen Ziele zu vertreten, ohne dabei die Interessen und Bedürfnisse Anderer zu missachten. Sie sorgen für Klarheit bei sich und erweitern Ihre Handlungsmöglichkeiten. In Theorie und Praxis erfahren Sie grundlegende Inhalte der Gewaltfreien Kommunikation.

Leitung: Lissy de Fallois,
Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (GfK)

Ansprechpartnerin: Christa Müller

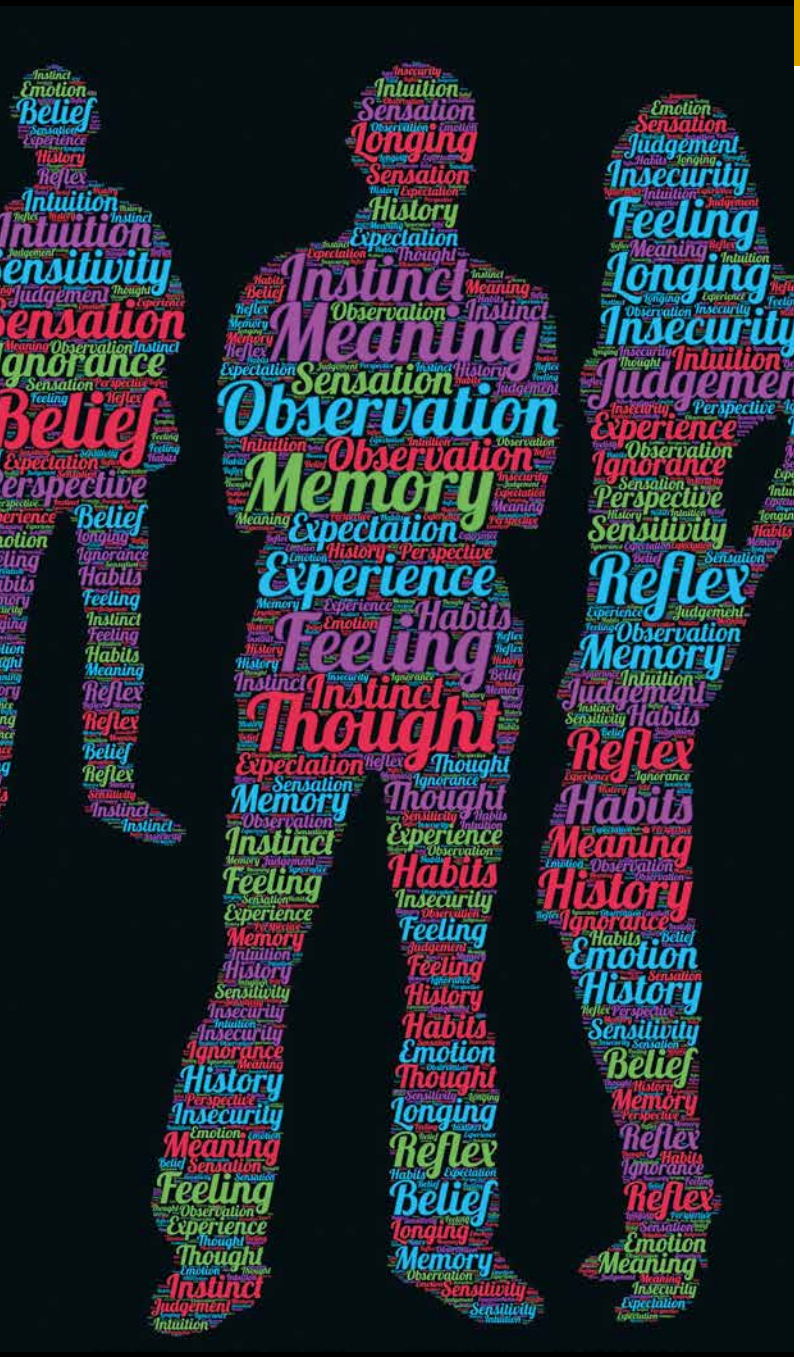
Zeitpunkt:
05.03.2021 (18.00 Uhr) bis 07.03.2021 (13.00 Uhr)

Teilnehmerzahl: 8 bis 12 Personen

Kosten *(Vollpension und Seminargebühr)*:
EZ: EUR 253,50
DZ: EUR 242,50
o.Ü.: EUR 167,–

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor Seminarbeginn

(Anmeldeadresse siehe Seite 32)



Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg – Seminar 2

Vertiefungsseminar „Gesundes Kommunizieren nach Marshall B. Rosenberg (GfK)"

Aufbauend auf den Inhalten der Gewaltfreien Kommunikation (4-Schritte-Methode / Haltung in der GfK; s. Seminar 1) wird anhand von Rollenspielen und Erfahrungen aus dem Alltag „Gesundes Kommunizieren" wiederholt und geübt. Fragestellungen zu unterschiedlichen Themen (z.B. Umgang mit Wut und Ärger; Empathie; Nein-Sagen und Nein-Hören) werden am Anfang in der Gruppe gesammelt und fließen in die Ausgestaltung des Seminars mit ein.

Das Seminar richtet sich an Menschen, die bereits mit den Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation vertraut sind und in ihrer Anwendung sicherer werden möchten.

Leitung: Lissy De Fallois,
Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (GfK)

Ansprechpartnerin: Christa Müller

Zeitpunkt: 12.11.21 (18.00 Uhr) bis 14.11.21 (13.30 Uhr)

Teilnehmerzahl: 8 bis 12 Personen

Kosten *(Vollpension und Seminargebühr)*:
EZ: EUR 253,50 / DZ: EUR 242,50 / o.Ü.: EUR 167,–

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor Seminarbeginn

(Anmeldeadresse siehe Seite 32)

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg – Seminar 3

Schnupperkurs Orgel

Dieser Kurs eignet sich für Personen, die bereits eine musikalische Grundausbildung – etwa am Klavier – haben und sich mit dem Gedanken tragen, sich zum Orgeldienst ausbilden zu lassen. Der Schnupperkurs Orgel dient ihrer persönlichen Orientierung.

An dem Wochenende werden sie von Fachpersonen unserer Landeskirche begleitet und beraten. Es stehen auf dem Hesselberg drei Orgeln (sowie weitere Instrumente in Kirchen der näheren Umgebung) und etliche Klaviere für Übungen zur Verfügung.

Inhalte werden neben dem Unterricht an der Orgel grundsätzliche Einführungen in das Orgelspiel sowie in die Technik dieses Instrumentes, eine kleine Harmonielehre und die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten des Orgeldienstes und der Ausbildung in unserer Landeskirche sein.
Falls vorhanden, können gerne eigene Noten mitgebracht werden.

Leitung: LKMD Ulrich Knörr, München

Mitarbeit:
- KMD Reinhold Meiser
- KMD Christoph Emanuel Seitz
- Musiklehrerin Simone Gries
- Pfr. Christoph Seyler, EBZ Hesselberg

Zeitpunkt: 12.02.21(18.00 Uhr) bis 14.02.21 (13.00 Uhr)

Teilnehmerzahl: 10 bis 15 Personen

Kosten *(Vollpension und Seminargebühr)***:**
EZ: EUR 126,50 / DZ: EUR 115,50 / o.Ü: EUR 85,–

Die Seminarkosten sind von der Landeskirche bezuschusst. Eine weitere Bezuschussung kann gegebenenfalls in der eigenen Kirchengemeinde bzw. im Dekanat angefragt werden.

Leitung: LKMD Ulrich Knörr, München,
KMD Christoph Emanuel Seitz, Musiklehrerin Simone Gries,
Pfr. Christoph Seyler, EBZ Hesselberg

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor Seminarbeginn

(Anmeldeadresse siehe Seite 32)

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg – Seminar 4

Hochsensibel? Potenzial erkennen, achtsam leben.

Seit den 1990er Jahren systematisch erforscht, zeigen Studien, dass etwa 15 bis 20 Prozent der Menschen zu den Hochsensiblen gehören. Sie nehmen mehr Reize und Informationen aus der Umgebung wahr, als andere. Das bringt sie manchmal an die eigenen Grenzen. Wenn man aber Strategien findet, gut für sich zu sorgen, wird man diese Gabe schätzen. Im Gespräch in kleiner Runde und mit Impulsen blicken wir auf die Stärken und suchen nach Lösungen im Umgang mit Herausforderungen. Die Tagesstruktur und Arbeitsmethoden im Seminar kommen den Bedürfnissen Hochsensibler entgegen.

Leitung: Pfarrerin Beatrix Kempe, Theologische Studienleiterin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

Zeitpunkt: 01.10.2021 (14.30 Uhr) bis 03.10.2021 (13.30 Uhr)

Teilnehmerzahl: 10 bis 12 Personen

Kosten *(Vollpension und Seminargebühr)*:
EZ: EUR 212,– / DZ: EUR 201,– / o. Ü.: EUR 125,50

Anmeldung für alle vier Seminare bei / Veranstaltungsort:
Evang. Bildungszentrum Hesselberg
Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen
Tel.: 0 98 54 / 100, Fax: 0 98 54 / 10-50
E-Mail: info@ebz-hesselberg.de
Internet: www.ebz-hesselberg.de

Bitte beachten: Das Bildungszentrum liegt auf Mittelfrankens höchsten Berg (689 m). Die Anfahrt auf den Hesselberg ist nur über Gerolfingen möglich.

Angebote für beide Berufsgruppen

„Der Klügere gibt nicht (einfach) nach!" – Vom klugen Umgang mit Konflikten.

Art der Veranstaltung: 4-tägiges Blockseminar
(Es werden 5 Tage anerkannt)

Beschreibung:
Wann ist es klug, in einem Konflikt nachzugeben und wann eher nicht? In Zeiten großer struktureller Veränderungsprozesse in der Kirche ist diese Frage entscheidender denn je. Und auch im persönlichen Bereich ist es immer wieder sinnvoll, Muster der Anpassung und Muster der Auflehnung zu hinterfragen, um Veränderungen ressourcen- und bedürfnisgerecht zu gestalten.

Der aktuelle Prozess „Profil und Konzentration" wird zu intensiven Anpassungsprozessen und damit zu mehr Konfliktpotential führen, in denen kluge Entscheidungen den Raum für angemessenes Verändern und Bewahren abstecken.

Das Seminar führt in Theorie und Praxis des konstruktiven Umgangs mit Konflikten ein. U.a. werden Elemente aus der „Gewaltfreien Kommunikation" nach Marshal Rosenberg und dem Konfliktmanagement nach Friedrich Glasl und Rudi Ballreich in Impulsen und praktischen Übungen erfahrbar gemacht. Wer weiß, wann er nachgeben kann und wann nicht, gewinnt Klarheit für seine Gegenüber und kann mit ihnen gemeinsam „Win-Win-Lösungen" in den Blick nehmen.

Diese Perspektiven werden mit biblischen und theologisch ethischen Ansätzen für ein gelingendes Miteinander verbunden.

Die Arbeitsstelle kokon bietet Konfliktberatung und Mediation als Unterstützungssystem in der ELKB an und macht Angebote im Bereich der Friedensbildung (z.B. Streitschlichterprogramme in Schulen, Zivilcouragetraining in der Konfirmandenarbeit).
Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Rufen Sie uns an oder senden Sie uns eine E-Mail.
Wir freuen uns auf interessante Begegnungen und kreatives Arbeiten.

Leitung: Claudia Kuchenbauer, Pfarrerin und Mediatorin; Martin Tontsch, Pfarrer und Mediator

Zeitpunkt: 06. bis 09. September 2021

Teilnehmerzahl: 12 Personen

Anmeldeschluss: 31. Juli 2021

Kosten: EUR 295,– (inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, Kursgebühr und Teilnahmebescheinigung)
Bei Absagen fallen Ausfallgebühren an:
4 Wochen vorher: EUR 100,–, 3 Wochen vorher: EUR 150,–,
1 Woche vorher: EUR 230,–, bei Seminarbeginn: EUR 295,–.

Ihre Anmeldung wird verbindlich mit der Überweisung einer Anzahlung von EUR 100,–. Den Restbetrag von EUR 195,– überweisen Sie bitte bis spätestens 15. August 2021 auf unser Konto bei der EKK Kassel,
IBAN: DE 82 5206 0410 0001 0406 00,
BIC: GENODEF1EK1 mit dem Vermerk „KSB 2021".

Veranstaltungsort:
Religionspädagogisches Zentrum Heilsbronn
Abteigasse 7
91560 Heilsbronn

Veranstalter / Anmeldung bei:
Arbeitsstelle Kokon für konstruktive Konfliktbearbeitung
in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Gudrunstr. 33, 90459 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 43 04-238, Fax: 09 11 / 43 04-303
E-Mail: arbeitsstelle-kokon@elkb.de
Internet: www.arbeitsstelle-kokon.de

Intelligente Faulheit (Alexandertechnik)

Art der Veranstaltung: 5-tägiges Blockseminar

Beschreibung: *„Das Richtige geschieht von selbst, wenn wir nicht stören." (F. M. Alexander)*

Es gibt Augenblicke, da gelingt etwas ganz leicht, „wie von selbst" – bei einem guten Gespräch, beim Sport, beim Lernen, beim Singen. Solche Augenblicke sind nicht machbar, sie sind ein Geschenk. Und doch können wir lernen, weniger im Weg zu stehen. Wir haben die Freiheit, ungünstige Gewohnheiten zu verlernen.

Der Schauspieler F.M. Alexander (1869–1955) entwickelte seine Methode der konstruktiven Selbststeuerung zunächst am Beispiel Stimme. Die Alexander-Technik arbeitet „indirekt". Auf einen Reiz nicht automatisch zu reagieren, ist dabei das zentrale Werkzeug. In dieser „Unterbrechung" kann sich das Ursprüngliche ereignen: Lebendige Balance und Koordination in allem, was wir gerade tun. Indem wir Überflüssiges weglassen – gedanklich, emotional, physisch – wird Energie frei und steht ungehindert für die gewünschte Situation (Examensvorbereitung, eigene Ausrichtung im Alltag, Finden des eigenen Stils, Vorbereitung auf Seelsorge und Gottesdienst ...) zur Verfügung.

Im Kurs werden diese Prinzipien an unterschiedlichen Beispielen aus Interessensgebieten oder dem zukünftigen Berufsfeld der Teilnehmenden erlebt, erklärt und erprobt.

Leitung: Gudrun Friederike Lehn,
Leiterin der Münchner Ausbildung für F.M. Alexander-Technik

Zeiten: 20. bis 24. September 2021

Teilnehmerzahl: bis 7 Personen
Bei kleiner Gruppengröße oder Terminschwierigkeiten Einzelcoaching möglich, das ebenfalls als 5-tägiges Seminar anerkannt wird. Termin nach Vereinbarung.

Kosten: EUR 425,– pro Person (ohne Übernachtung und Verpflegung). Es fallen Stornogebühren an bei einer Absage ab 6 Wochen vor Kursbeginn.

Anmeldefrist: 15. April 2021

Anmeldung bei: Gudrun Friederike Lehn
Tel.: 0 89 / 123 29 29, oder 01 77 / 444 29 29
E-Mail: KSB@fmat.de

Bibliolog-Kurse 2021
... weil jede*r etwas zu sagen hat

Wie wird die Bibel lebendig?

Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, auslegen?

Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis?

Fragen, die in Gemeinde und Gottesdienst, Konfirmandenarbeit und Schule immer häufiger zu hören sind.
Viele kirchliche Hauptamtliche würden dem Bedürfnis, die Bibel selbst zu entdecken, gerne entgegenkommen.

Dafür müssen allerdings neue Formen von Verkündigung gefunden werden, wie der Bibliolog (www.bibliolog.de).

Der jüdische Nordamerikaner Peter Pitzele hat dazu aus der Auslegungstradition des „Midrasch" eine Arbeitsweise entwickelt, mit der in Gemeinde und Schule die biblischen Texte lebendig werden und die „Zwischenräume (= weißes Feuer) zwischen den Buchstaben (= schwarzes Feuer)" zu reden beginnen – den Bibliolog.

Diese Methode ermuntert zum Dialog zwischen biblischer Geschichte und Lebensgeschichte. Die Anwesenden identifizieren sich mit einer biblischen Gestalt und können sich aus dieser Rolle heraus auch äußern, und zwar gerade zu den Fragen, wo das „weiße Feuer" lodert. Die Form hat Ähnlichkeiten mit Bibliodrama, ist aber strukturierter und leitungszentrierter, da die Leitung die Aussagen sprachlich aufnimmt und weiterführt. Sie ist daher gut im Alltag von Jugend- und Gemeindearbeit sowie Schule einsetzbar.
Sie erfordert neben der Kenntnis der Methodik bestimmte Fähigkeiten, die in dieser Fortbildung erlernt und geübt werden. Wir arbeiten anwendungsorientiert mit Kurzvorträgen, praktischen Übungen und ersten Erfahrungen im Anleiten von Bibliologen.

Die Fortbildung befähigt, mit dieser Methode zu arbeiten und schließt mit einem Zertifikat des internationalen Bibliolog-Netzwerkes ab.

Bibliolog-Grundkurse 2021

- **Termin:** 25. bis 29. Januar 2021
- **Termin:** 16. bis 20. August 2021
- **Termin:** 11. bis 15. Oktober 2021

Beginn jeweils um 15.00 Uhr (mit Kaffee), Ende jeweils um ca. 12.30 Uhr (nach dem Mittagessen)

Leitung für Grundkurse: Rainer Brandt, Andrea Felsenstein-Roßberg, Gerborg Drescher, Jens Uhlendorf

Zielgruppe: Hauptberufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter*innen in der Jugend-, Bildungs- und Gemeindearbeit, Pfarrer*innen, Lehrer*innen

Kosten Grundkurse:
EUR 413,– (Kursgebühr inkl. Vollpension im EZ mit Dusche)
EUR 385,– (Kursgebühr inkl. Vollpension im EZ mit Etagendusche / -WC)
EUR 357,– (Kursgebühr inkl. Vollpension im DZ mit Etagendusche / -WC)

Bibliolog-Aufbaukurse 2021
... weil jede*r etwas zu sagen hat

(Voraussetzung zur Teilnahme an einem Aufbaukurs ist ein abgeschlossener Grundkurs)

- **Termin:** 22. bis 24. Februar 2021
  Bibliolog mit Sculping
- **Termin:** 08. bis 10. März 2021
  Bibliolog mit biblischen Erzählfiguren
- **Termin:** 25. bis 27. Oktober 2021
  Bibliolog mit Objekten

Beginn jeweils um 15.00 Uhr (mit Kaffee), Ende jeweils um ca. 12.30 Uhr (nach dem Mittagessen)

Kosten Aufbaukurse:
EUR 284,– *(Kursgebühr inkl. Vollpension im EZ mit Dusche)*
EUR 270,– *(Kursgebühr inkl. Vollpension im EZ mit Etagendusche / -WC)*
EUR 256,– *(Kursgebühr inkl. Vollpension im DZ mit Etagendusche / -WC)*

Angebote für beide Berufsgruppen

Ort für die Bibliolog-Grund- und Aufbaukurse, weitere Informationen und Anmeldung:
Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e.V.
Aurachstr. 5, 83727 Schliersee-Josefstal
Tel.: 0 80 26 / 97 56-24, Fax: 0 80 26 / 97 56-50
E-Mail: studienzentrum@josefstal.de
Internet: www.josefstal.de

Online-Anmeldung unter: www.josefstal.de/anmeldung/
Mit Überweisung der Anmeldegebühr in Höhe von EUR 40,–; wird mit den Kurskosten verrechnet, bei Rücktritt jedoch einbehalten.

Amt für Gemeindedienst Nürnberg

Studienfahrt Kirche anders – Gemeinden unterwegs zu Menschen

Fünftägige Studienfahrt durch Bayern zu Gemeinden, die etwas ausprobieren

Inhalt des Angebots: Mit einem Kleinbus werden wir als Gruppe unterwegs sein zu Projekten in Kirchengemeinden und Dekanatsbezirken, die etwas Neues ausprobieren, andere Wege gehen oder Neues im Alten wiederentdecken. Miteinander kommen wir in Kontakt mit Menschen vor Ort, die Lust auf Gestaltung und Veränderung haben. Wir besuchen dabei Projekte im ländlichen und städtischen Bereich und mit verschiedenen Frömmigkeitsformen und begegnen kirchlichen Arbeitsweisen in Diaspora und im traditionell evangelischen Bereich. Das Unterwegssein als Gruppe wird alle Mitreisenden theologisch bereichern.

Ziele (inhaltlich):
- Kennenlernen verschiedener Formen von kreativer Gemeindearbeit
- Knüpfen von Kontakten zu interessanten Personen
- Reflektion von Bildern von Kirche der Zukunft
- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Gemeindeentwicklungsmodellen
- Lust auf Gestaltung und Veränderung in der Kirche
- Ermutigung, eigene Ideen für Kirche der Zukunft zu entwickeln.

Zeitraum: 01. bis 05. Oktober 2021

Ort: Start und Endpunkt der Reise ist Nürnberg, ansonsten Fahrt durch Bayern

Reiseleitung:
Pfarrer Christian Probst (Missionarische Projekte, Fresh X, Amt für Gemeindedienst) in Zusammenarbeit mit Abt. C, Landeskirchenamt, KR Michael Wolf

Teilnehmerzahl: bis zu 10 Personen

Unterbringung:
Übernachtung in kirchlichen Übernachtungshäusern

Kosten: EUR 269,–

Anmeldefrist: 14. Februar 2021

Anmeldung bei: christian.probst@afg-elkb.de

Die Qual der Wahl!?
Zweifel nicht ausgeschlossen

Tools für Entscheidungssituationen

Wer eine langfristige Entscheidung trifft, wird im Vorfeld viele Überlegungen anstellen. Neben die Vorfreude auf den gewählten Beruf als PfarrerIn oder ReligionspädagogIn gesellen sich auch „Anfechtungen":

- Ungeklärte Fragen
- Befürchtungen und Ängste
- Defiziterfahrungen
- Zweifel an der Eignung / Berufung.

Ist das wirklich „mein" Beruf? Reichen meine Fähigkeiten? Bin ich der Vielfalt des Berufs gewachsen? Reicht mein Glaube? Bin ich fromm genug? Hält mein Feuer an? Wie gehe ich mit konträren theologischen Meinungen um? Brauche ich eine Vision? Bin ich wirklich berufen? Reicht mein Engagement? Weitere Fragen nicht ausgeschlossen.

Ziele:
Wir wollen ein Forum bieten, auf dem diese Fragen vorkommen, im geschützten Raum offen angesprochen und ansatzweise bearbeitet werden können, und wo sich ähnlich empfindende Studierende (Religionspädagogik und Theologie) begegnen.

Wir wollen hierzu kleine Einheiten und Gedankenimpulse anbieten, die zum Weiterdenken anregen, eine Entscheidungssituation klären helfen oder den Blick auf Stimmen zum Thema lenken. Dazu nutzen wir Methoden aus dem Coaching-Bereich und der Geistlichen Begleitung.
Das Seminar wird mit 1 Tag im Wahlpflichtprogramm Kommunikation angerechnet.

Übrigens, unser Seminar hilft in **vielen** anderen Entscheidungen auch.

Kosten: Es entstehen keine Kosten.
Fahrtkosten werden erstattet.

Termin: Samstag, 8.05.2021 (10.00 bis 17.00 Uhr)

Ort: in den Räumen der KSB in Neuendettelsau

Referent: KSB-Leitung

Teilnehmerzahl: mind. 8 Personen
Wir bieten diesem Format entsprechend auch Einzelgespräche an.

Anmeldefrist: bis 30.04.2021

Adresse / Anmeldung:
Sekretariat der Kirchlichen Studienbegleitung
Johann-Flierl-Straße 20, 91564 Neuendettelsau
Tel.: 0 98 74 / 9 22-00
E-Mail: info@studienbegleitung-elkb.de

Communität Christusbruderschaft Selbitz

Die Schwestern und Brüder der Communität Christusbruderschaft wissen sich von Gott berufen, auf Seine Liebe mit ihrem ganzen Leben zu antworten.

Sie richten sich an den drei „evangelischen Räten" Armut, Keuschheit und Gehorsam aus und reihen sich damit in die Ordenstradition der einen christlichen Kirche ein.

Die Berufung zum gemeinsamen Leben konkretisiert sich in den einzelnen Konventen. So gehören neben dem Zentrum in Selbitz (bei Hof/Saale) zur Communität weitere Konvente z.B. in Hof Birkensee (Nähe Nürnberg) und Petersberg (Nähe Halle).

Die Gemeinschaft lebt innerhalb und im Gegenüber zur evangelisch-lutherischen Kirche in ökumenischer Offenheit. Lebendige – auch internationale – Beziehungen bestehen zu anglikanischen, katholischen und orthodoxen Orden und Kommunitäten sowie zu freikirchlichen Gemeinden und Gemeinschaften.

Das hohepriesterliche Gebet Jesu: „... auf dass alle eins seien" ist Auftrag und Ziel.

Ein Auszug aus den Angeboten *(mehr Infos dazu auf https://christus-bruderschaft.de/de/zu-gast-sein/programm-der-gaestehaeuser.php)*:

Für junge Leute:

Ganzjährig möglich	*Kloster auf Zeit / Leben in heilsamem Rhythmus*	*Selbitz und Hof Birkensee*
27.12.20–01.01.21	*Silvesterfreizeit*	*Selbitz*
29.12.20–02.01.21	*Silvester-Einkehrzeit*	*Petersberg*
30.12.20-02.01.21	*Silvester-Jahreswechsel für junge Erwachsene*	*Hof Birkensee*
31.03.–05.04.21	*(KI)Oster-Tage: Ostern mit der Communität*	*Selbitz*
31.03.–05.04.21	*Auf Ostern zugehen, Auferstehung feiern*	*Hof Birkensee*
23.04.–25.04.21	*Kloster on fire: junge Leute zwischen 17 und 25 Jahre*	*Selbitz*
24.04.21	*Jugendgottesdienst*	*Selbitz*
27.12.21–01.01.22	*Silvesterfreizeit*	*Selbitz*
29.12.21–02.01.22	*Silvester-Einkehrzeit*	*Petersberg*
30.12.21–02.01.22	*Silvester-Jahreswechsel*	*Hof Birkensee*

Spezielle Tipps für Studierende:

Ganzjährig möglich	*Studieren in der Stille*	*Hof Birkensee*
17.08.–22.08.21	*Selbitzer Sommerakademie: Das Johannesevangelium*	*Selbitz*
23.09.–26.09.21	*Feel empowered! Wochenende im Kloster für Studierende aller Fachrichtungen*	*Selbitz*

Kreativität, Leib und Seele:

12.02.–16.02.21	*Bibel geTanzt*	*Selbitz*
06.05.–09.05.21	*Fotografie und Spiritualität*	*Selbitz*
Termin erfragen	*Bete und arbeite (ora et labora)*	*Petersberg*
25.09.21 (13-17 Uhr)	*Bach getanzt – sich bewegen und bewegen lassen*	*Hof Birkensee*
Termin erfragen	*Wochenende mit meditativem Tanz*	*Petersberg*
30.08.-02.09.21	*Seminar: „Das Wort entdecken" – kreatives Schreiben*	*Selbitz*
27.08.–29.08.21	*Zeichnen entdecken*	*Hof Birkensee*
06.09.–12.09.21	*Wandern und Stille*	*Selbitz*
Termin erfragen	*Filmtage*	*Selbitz*
11.10.–14.10.21	*Filz-Seminar*	*Selbitz*

Stille / Meditation:

25.01.–29.01.21	*Stille erLeben zum Jahresanfang (durchg. Schweigen)*	*Selbitz*
01.03.–05.03.21	*Stille erLeben im Frühjahr*	*Selbitz*
05.03.–07.03.21	*Einkehrwochenende zur Passionszeit*	*Petersberg*
27.05.–30.05.21	*Pilgertage „Vertraut den neuen Wegen"*	*Petersberg*
14.06.–18.06.21	*Stille erLeben im Sommer*	*Selbitz*
06.09.–12.09.21	*Wandern und Stille*	*Selbitz*

Glaubensvertiefung–Lebensgestaltung–Seelsorge:

11.01.–15.01.21	*„Vom inneren Sehen" und seiner Bedeutung: Einführung in die wertorientierte Imagination*	*Selbitz*
29.01.–31.01.21	*Resilienz-Seminar: Hoffnung ist wie eine offene Tür*	*Selbitz*
22.04.–25.04.21	*Herzensgebet und gewaltfreie Kommunikation*	*Hof Birkensee*
29.06.-04.07.21	*Werk- und Gartenwoche*	*Hof Birkensee*
05.03.-07.03.21	*Die heilende Kraft der Vergebung*	*Selbitz*
10.05.–13.05.21	*Resilienz-Seminar: „Tief verwurzelt in den Himmel wachsen"*	*Selbitz*
04.06.–06.06.21	*Scham, die Wächterin meiner Seele*	*Selbitz*
10.06.–13.06.21	*Alexandertechnik*	*Selbitz*
20.08.-22.08.21	*Wochenende mit meditativem Tanz*	*Petersberg*
06.09.–08.09.21	*Die heilende Kraft der Vergebung*	*Selbitz*
10.09.–13.09.21	*Wertorientierte Imagination*	*Selbitz*
21.09.–26.09.21	*Gartenwoche*	*Hof Birkensee*

Adresse / Anmeldung: Communität Christusbruderschaft Selbitz *(dort können Jahresprospekt sowie ggf. Einzelprospekte angefordert werden)*
Communität Selbitz
Wildenberg 33 (Ordenshaus)
95152 Selbitz
Tel.: 0 92 80 / 68-0 (Ordenshaus),
Tel.: 0 92 80 / 68-50 (Gästehaus), Fax: -68
E-Mail: selbitz@christusbruderschaft.de
Internet: www.christusbruderschaft.de
(hier ist auch das Jahresprogramm zu finden)

Communität Casteller Ring

Die Communität Casteller Ring (CCR) ist eine Gemeinschaft von Frauen, die in der Evangelisch-Lutherischen Kirche als Ordensgemeinschaft im Geist der Regel des hl. Benedikt (RB) lebt. Seit 1950 leben die Schwestern auf dem Schwanberg. Der Gemeinschaft gehören zur Zeit 30 Schwestern an.
Die Stundengebete und Gottesdienste prägen im Wechsel von Gebet und Arbeit (ora et labora) den Tagesablauf.
Die Schwestern arbeiten unter anderem in den verschiedenen Arbeitsbereichen des Geistlichen Zentrums Schwanberg mit und bieten in diesem Rahmen eigene Tagungen an.
Seit der Eröffnung im Mai 2007 betreuen die Schwestern den Evangelischen Friedwald auf dem Schwanberg.

Der gottesdienstliche Mittelpunkt des Schwanbergs ist die St. Michaelskirche. Hier beten die Schwestern viermal täglich das Stundengebet und laden alle Gäste des Schwanbergs dazu ein. Im Wechselgesang der Psalmen, in Schriftlesung, Fürbitte und in der Stille bringen sie ihr Leben und die Welt vor Gott. In den Gottesdiensten feiern sie Gottes Gegenwart und entdecken dabei immer wieder neu den Reichtum der kirchlichen Liturgie.

Alle Gäste sind drei Mal in der Woche zu einem Gottesdienst mit Eucharistiefeier eingeladen. Segnungsgottesdienste und Feiern mit stillen, meditativen Elementen ergänzen die Vielfalt. Immer steht zugleich mit der Verkündigung die Feier des Altarsakraments im Mittelpunkt – von hier aus beschreibt sich das gemeinschaftliche Leben auf dem Schwanberg. In der so gefeierten Gegenwart Gottes mitten unter den Menschen findet die Communität ihren Auftrag und ihren Weg.

Gäste sind in das Geistliche Zentrum Schwanberg eingeladen, das mit seiner Tagungsstätte Schloss Schwanberg, dem Einkehrhaus St. Michael und dem Jugendhof Schwanberg Räume für christliche Spiritualität in unterschiedlichen Formen bietet.

Angebotsschwerpunkte: Spirituelle Theologie, Exerzitien, Geistliche Begleitung, Meditation, Kontemplation, Leibarbeit, Gregorianik

Angebote:

04.–08.01.2021	*Die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über Dir (Jes.60,1) – Meditation zu Epiphanias* *Sr. Ute Fides Günther CCR*
17.–21.02.2021	*Centering-Prayer- Ja sagen zu Gottes Wirken in mir* *Schwanbergpfarrerin Maria Reichel*
16.–21.03.2021	*Komm und sieh! - Kloster auf Zeit intensiv für Frauen zwischen 18 und 30 Jahren* *Sr. Ellen Reisig, Sr. Elisabeth-Ester Graf, Sr. Franziska Fichtmüller und weitere Schwestern der CCR*
25.–28.05.2021	*„Schnupperexerzitien"* *Sr. Anke Sophia Schmidt CCR*
01.–03.10.2021	*„Aus den Träumen eines Sommers wird im Herbst Marmelade gemacht"* *Sr. Kathrin-Susanne Franziska Schulz CCR*
06.–08.10.2021	*Veni Creator Spiritus – Komm, Schöpfer Geist, Lateinische und deutsche Gregorianik* *Sr. Dorothea Beate Krauß CCR, Dr. Réka Miklós*

Unabhängig vom Kursprogramm:
Kloster auf Zeit – ora-et-labora-Tage (mitleben und -arbeiten) auf dem Schwanberg

Kontakt: Sr. Franziska Fichtmüller CCR
Tel.: 0 93 23 / 32-125
E-Mail: suedfluegel@schwanberg.de

Adresse / Anmeldung:
Geistliches Zentrum Schwanberg, 97348 Rödelsee
Tel.: 0 93 23 / 32-128, E-Mail: rezeption@schwanberg.de

Für weitere Informationen:
Sr. Anke Sophia Schmidt CCR
Bildungsreferentin des Geistlichen Zentrums Schwanberg
Tel.: 0 93 23 / 32-184
E-Mail: bildungsreferentin@schwanberg.de

Sr. Kathrin-Susanne Franziska Schulz CCR
Tel.: 0 93 23 / 32-185
E-Mail: bildung-begleitung@schwanberg.de

Internet: www.schwanberg.de

Kloster Triefenstein

Die Christusträger Bruderschaft ist eine evangelische Kommunität, eine ordensähnliche Gemeinschaft innerhalb der evangelischen Kirche. Wir Brüder leben, beten und arbeiten in Deutschland im Kloster Triefenstein und Dresden, in Ralligen und Zürich (Schweiz), sowie in Kabul (Afghanistan) und in Vanga (Kongo).

Im Kloster Triefenstein am Main führen wir ein Gästehaus. Wir wollen in die geschützte Atmosphäre unseres Klosters einladen, um Raum zur Begegnung mit Gott zu finden.

Foto: Wikimedia Commons

„Unterwegs zur Ruhe"

Ein Angebot zum Wandern und zur Stille vor Gott.
Wir wollen uns einüben ins Hören auf Gott durch Impulse im Unterwegssein und in Zeiten persönlicher Reflexion. Die Wanderungen dauern 3 bis 4 Stunden, bitte gutes Schuhwerk und entsprechende Kleidung mitbringen.

Termin: Di., 07. bis So.,12. September 2021

Leitung: Ilona und Jochen Englert, Br. Gustav Fluck

Tagungsbeitrag: EZ: EUR 310,– / DZ: EUR 260,–

Kursgebühr: EUR 50,–
Für Geringverdienende ist eine Ermäßigung möglich.

Angebote für beide Berufsgruppen

„Kloster 2go"

Für junge Leute (17 bis 35 Jahre), die mehr aus ihrem Leben machen wollen, die sich Anregungen für ihr Leben als Christ wünschen, die mit anderen diskutieren und Visionen teilen wollen, die beten und hören und schweigen wollen.

Termin 2020: Fr., 04. bis So., 06. Dezember 2020
Leitung: Br. Christian Hauter, Br. Gerd Maier und Team

Termin 2021: Fr., 19. bis So., 21. November 2021
Leitung: Br. Christian Hauter, Br. Thomas Dürr und Team

Tagungsbeitrag: Im DZ für Nichtverdienende: EUR 70,– / für Verdienende EUR 94,– / im EZ: EUR 114,–

https://de.m.wikipedia.org/wiki/Datei:Lengfurt_am_Main.JPG

Karmelitische Exerzitien

Wir wollen diese Tage in bewusster Zurückgezogenheit aus der Geschäftigkeit des Alltags verbringen. Es gibt täglich zwei Vorträge und einen Abendmahlsgottesdienst. Jeder ist eingeladen, im Gebet seinen eigenen inneren Weg mit Gott zu gehen. Dabei sollen uns Stille und streng eingehaltenes durchgehendes Schweigen helfen.

Leitung: Br. Helmut Laske, Br. Markus Hemmrich, Ilona Englert

Termin: Di., 24. November bis So., 29. November 2020

Tagungsbeitrag:
Für die ganze Zeit berechnen wir pro Person an Verpflegung und Übernachtung im einfachen Einzelzimmer EUR 310,–; Einzelzimmer mit Dusche und WC EUR 370,–;
Hinzu kommt eine Kursgebühr von EUR 75,–.
Für Geringverdienende ist eine Ermäßigung möglich.

Tage der Stille

In der Stille werden wir empfänglich für das Wort Gottes an uns. Wir nehmen uns Zeit, dass in uns eine ganz persönliche Antwort wachsen kann.

In einer überschaubaren Gruppe wollen wir uns zu Gott hin ausstrecken.

Wir werden die Tage im Schweigen verbringen, auch die Mahlzeiten, dies hilft zur persönlichen Sammlung.

Leitung: Sr Marlies & Sr Barbara (Steppenblüte Communität), Br. Christian Hauter

Termin: Di., 21. September bis So., 26. September 2021

Tagungsbeitrag:
Für die ganze Zeit berechnen wir pro Person an Verpflegung und Übernachtung im einfachen Einzelzimmer EUR 310,–;
Einzelzimmer mit Dusche und WC EUR 370,–;

Hinzu kommt eine Kursgebühr von EUR 75,–.
Für Geringverdienende ist eine Ermäßigung möglich.

Anmeldung für alle vier Veranstaltungen bei
Christusträger Bruderschaft / Gästebüro
Am Klosterberg 2, 97855 Triefenstein
Tel.: 0 93 95 / 77 71 10
E-Mail: gaeste@christustraeger.org
Internet: www.christustraeger-bruderschaft.org

Spiritualität der Ostkirche
Benediktinerabtei Niederaltaich

Niederaltaich ist ein Kloster mit zwei kirchlichen Traditionen („Riten"). Ein Teil der Mönche lebt im römischen, ein Teil im byzantinischen Ritus.

Die Pflege der ostkirchlichen Tradition erwuchs aus der ökumenischen Zielsetzung des Klosters. Das jahrzehntelange intensive Bemühen um byzantinische Liturgie, Spiritualität und Theologie ist selbst zu einer spezifischen Tradition in Niederaltaich geworden.

Die Pflege des byzantinischen Ritus in diesem Kloster ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass sich das Geheimnis der Kirche nicht in der jeweils eigenen Tradition erschöpft, dass es vielmehr im geistlichen Leben echte Alternativen gibt.

Im Zuge des ökumenischen Lernprozesses begreifen sich die Kirchen heute mehr und mehr als Gemeinschaft (communio) von Schwesterkirchen. Diesen wiederentdeckten und noch weiter auszulotenden Communio-Charakter von Kirche will die Mönchsgemeinschaft in zwei Traditionen in ihrem konkreten Lebensvollzug erfahrbar machen.

Im Sinne dieser „gelebten Vermittlung" feiern die Mönche des byzantinischen Ritus die Göttliche Liturgie (Eucharistie) und das Stundengebet in deutscher Sprache, um so den Christen westlicher Kirchen den Reichtum der östlichen liturgischen, spirituellen und theologischen Überlieferung besser zugänglich zu machen. Dazu wurde der Großteil der verwendeten gottesdienstlichen Texte in langjähriger Arbeit aus dem Griechischen bzw. Kirchenslawischen neu übersetzt und zum Singen eingerichtet. Grundlage für die musikalische Gestaltung bildete von Anfang an der russische einstimmige wie mehrstimmige Choral.

Um in die Spiritualität der Ostkirche einzudringen, eignet sich insbesondere die Liturgie, die an den Hochfesten des Jahreskreises von besonderer Feierlichkeit geprägt ist.

Empfohlene Angebote:

- **Herzensgebet mit systematischen Übungsanweisungen**
  unter Leitung von Carol Lupu und P. Basilius Welscher OSB
  27. Dezember 2020 – 02. Januar 2021
- **Feier des Theophaniefestes**
  mit einem einführenden Vortrag
  03. Januar – 06. Januar 2021
- **Feier der Kar- und Ostertage**
  mit begleitenden Vorträgen am Gründonnerstag
  und Karsamstag, 31. März – 05. April 2021
- **Feier des Pfingstfestes**
  mit einem einführenden Vortrag
  21. Mai – 24. Mai 2021
- **Ökumenische Einkehrzeit**
  07. August – 14. August 2021

Auch individuelle Termine sind möglich!
Unser ausführliches Programm sowie Details zu den einzelnen Angeboten können Sie auf unserer Homepage **www.abtei-niederaltaich.de** einsehen oder bei uns anfordern:

Adresse: Gäste- und Tagungshaus St. Pirmin
und Ökumenisches Institut der Abtei Niederaltaich
94557 Niederaltaich
Internet: www.abtei-niederaltaich.de

Ansprechpartner: Bruder Johannes Hauck OSB
Tel.: 0 99 01 / 208-6 (St. Pirmin)
Fax: 0 99 01 / 208-250
E-Mail: st.pirmin@abtei-niederaltaich.de

Die ESG Erlangen

(Evangelische Studierenden- und Hochschulgemeinde)

ist ein Treffpunkt für Studierende aller Fachrichtungen. In unserem ESG-Haus in der Hindenburgstraße 46 in Erlangen bieten wir in unmittelbarer Nähe zur Philosoph. Fakultät und dem Fachbereich Theologie ein buntes Gemeindeleben, das von Studierenden zusammen mit den Hauptamtlichen gestaltet wird. Unsere Website (**www.esg-erlangen.de**) und unsere Auftritte auf Facebook (EsgErlangen) und Instagram (esgerlangen) zeigen dir, was aktuell läuft.

Begegnung und Dialog, Geistliches, Gemeinschaft, Spaß, Nachdenken über Glaube, Welt und ihre Bewahrung. Lass Dich von unserem Programm inspirieren und komm einfach mal vorbei.

Angebote, die deine Persönlichkeitsentwicklung in den Bereichen Spiritualität und Kommunikation betreffen, können über den Bildungsgutschein der KSB gefördert werden. (Achtung: Dieser muss bitte immer im Vorfeld bei der KSB angefragt werden!)

Fragen beantworten Dir gerne:
Bis 30.11.2020:
Dr. Daniel Wanke; E-Mail: er-wanke@esg-erlangen.de

Ab 01.12.2020:
N.N.; Frau Andrea Schrenk, Sekretariat
E-Mail: schrenk@esg-erlangen.de

Angebote für beide Berufsgruppen

Taizé

Die Ordensgemeinschaft
Seit 1949 lebt die von Frère Roger Schutz gegründete ökumenische Männergemeinschaft bei dem kleinen Ort Taizé in Burgund. Die hervorragend restaurierte Kloster-anlage Cluny ist nur 10 km entfernt.

Ziel des Ordens ist es, junge Menschen für die Themen Frieden, Versöhnung und Vertrauen zu gewinnen.
Im Nachdenken über diese Themen ist die Bergpredigt leitend. Die wichtigen Stichworte Kampf und Kontemplation verdeutlichen, dass es über das Nachdenken hinaus um die Umsetzung der biblischen Ideen in den Alltag geht.

Aufenthalt:
Woche für Woche treffen sich bis zu 6000 Jugendliche aus aller Welt in Taizé. Die internationalen Treffen unterliegen einem Wochenrhythmus. Ankunft ist jeweils ein Sonntag-nachmittag und Abreise der darauf folgende Sonntagnach-mittag. Es gibt einen festen Tagesablauf: Gebetszeiten, Mahlzeiten, Bibeleinführungen, Gespräche in multinationalen Gruppen und gemeinnützige Arbeit wechseln einander ab.

Unterkunft und Verpflegung:
Erwachsene bis zu 29 Jahren werden in Großraumzelten oder Baracken untergebracht. Eigene Zelte oder Wohnmobile können mitgebracht werden. Die Verpflegung ist einfach und kommt aus der Großküche auf dem Gelände.
Kleine Imbissstuben sind gleich gegenüber.

Kosten: Die Tagesgebühr beträgt ca. 7 bis 10 Euro (je nach Herkunft und Alter der Teilnehmenden).

Anmeldung: Mindestens zwei Wochen vor Ankunft sollte man sich in Taizé anmelden.

Internet: www.taize.fr/de

Jakobsweg

Camino mit Sieger Köder

Sich auf den Weg machen zu den Kunstwerken von Sieger Köder in den Kirchen in Rosenberg und Hohenberg am Jakobsweg zwischen Rothenburg und Ellwangen.
Das Gehen auf traditionellen Pilgerwegen hat eine spirituelle Dimension. Unser Leben ist ein Weg. Manchmal stehen wir vor Kreuzungen, an Wendepunkten oder im dichten Gewühl. Da ist es hilfreich, sich auf den Weg zu machen, sich zu orientieren, die Richtung zu überdenken. Unterwegs auf alten Pilgerwegen wird erlebbar, was es heißt, den Alltag zu entschleunigen, Unwesentliches zurück zu lassen, zu eigener Spiritualität zu finden.

Ausgesandt mit dem Pilgersegen geht es in die Karwoche. Der Weg zum Passionsaltar des Sieger Köder in Rosenberg erinnert an Jesu Weg nach Jerusalem.

Es ist Zeit zum Innehalten, Nachdenken, Singen und Beten, Danken und Loben.

Wir gehen in Tagesetappen von 20 bis 25 km, sind täglich an neuen Orten untergebracht, tragen unser Gepäck auf dem Rücken.

Sie brauchen:

- eingelaufene Wanderschuhe
- Regenkleidung
- Rucksack mit Rückenbelüftungssystem
- Walkingstöcke sind hilfreich.

Angebote für beide Berufsgruppen

Leitung: Doris Münderlein

Termin: 26.03. bis 30.03.2021

Wegstrecke: von Rothenburg o.d. Tauber nach Ellwangen

Kosten: jeweils EUR 390,–

(Übernachtung im Einzelzimmer, Frühstück und Reisebegleitung. Die Anmeldegebühr von 40 Euro wird mit den Gesamtkosten verrechnet, bei Rücktritt einbehalten)

Anmeldefrist: bis 05.03.2021

Anmeldung bei:
Doris Münderlein (Pilgerweg-Reiseleiterin)
Würzburger Str. 474, 90768 Fürth-Burgfarrnbach
Mobil: 01 70 / 41 91 041
Internet: www.jakobsweg-begleitung.de

„Walk a way" in der fränkischen Schweiz

Nicht weit entfernt und doch ganz draußen.

Für 4 Tage tauchen wir ein in die Natur der Fränkischen Schweiz, um dort in Stille und Fasten den eigenen Lebensfragen nachzugehen. Wer sich die Auszeit eines „Walk a way" nimmt, steht mitten im Leben und bringt von dort seinen Blick auf die Welt, seine Last und Lust an den Dingen, an Beziehungen und Aufgaben mit.

Das „Walk a way" eröffnet über vorbereitende Übungen, ein 24-Stunden-Solo in der Natur und anschließende Nacharbeit in der Gruppe einen ritualisierten Rahmen, um sich selbst auf die Spur zu kommen. Gemeinsam mit anderen und in der Stille der Natur bist du unterwegs auf der Suche nach dem Sinn des eigenen Lebens und nach den oft tief in uns verborgenen persönlichen Eigenarten, Grundprägungen und Sehnsüchten. Draußen in der Natur erlebst du deine Stärken und Schwächen, begegnest deiner Angst, aber auch deinem Mut. Du würdigst deinen bisherigen Weg und klärst neu, in welche Richtung du dich weiter entwickeln möchtest. Während des 24-Stunden-Solos hältst du dich für einen Tag und eine Nacht alleine in der Natur auf. Dabei ist deine Ausrüstung so minimal wie möglich – warme Kleidung, Schlafsack und Isomatte, eine Zeltplane, Trinkwasser – doch in jedem Fall so, dass du sicher unterwegs bist.
(Gefastet wird nur während der Solozeit. Aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen kann auf das Fasten verzichtet werden).

Leitung: Oliver Behrendt, Pfarrer, landeskirchlicher Beauftragter für geistliche Übung und Meditation, geistlicher Begleiter, Lehrer für Herzensgebet, Visionssucheleiter;
Kerstin Schönleben, Pfarrerin, Diplom-Sozialpägdagogin, Erlebnispädagogin (Institut Planoalto), Visionssucheleiterin

Teilnehmende: max. 12 Personen, insbesondere Studierende und Promovierende

Termin:
Do.,13.05.2021 (9.00 Uhr) bis So., 16.05.2021 (16.00 Uhr)

Ort: Seminarhaus in der Fränkischen Schweiz

Kosten: EUR 230,– / 200,– ermäßigt (Studierende)
(für Verpflegung und Kursgebühr, Unterkunft. Die Anreise ist selbständig zu organisieren, wir unterstützen bei der Bildung von Fahrgemeinschaften)

Angesichts der Coronapandemie ist eine Variante mit Übernachtung im Seminarhaus und eine auf 3 Tage verkürzte Variante mit Übernachtung zu Hause, individuellen Zeiten in der Natur und digitaler Begleitung per Zoom in Planung. Kosten würden entsprechend angepasst.

Weitere Informationen: Kerstin Schönleben
Tel.: 01 76 / 56 90 39 49; E-Mail: kerstin.schoenleben@elkb.de

Anmeldung: möglichst bis 30.03.2021.
Danach sind weitere Anmeldungen möglich, wenn Plätze frei sind bei: Evangelische Studierendengemeinde;
E-Mail: Sekretariat@esg-nuernberg.de

Für die KSB sind 5 Tage anrechenbar.

Foto: Karin Spangler, Neuendettelsau

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg

„Wie ein Baum am frischen Wasser!" (Psalm 1) 2. Teil

Meditatives Wandern in der südlichen Region Hesselberg

Auch wenn die Region Hesselberg eher mit geringen Niederschlägen auskommen muss, so gibt es doch – oft überraschend – hier und dort – muntere Bachläufe und idyllische Seen. An der Vegetation kann man die positiven Auswirkungen der Wasserversorgung deutlich ablesen. Beim Wandern lassen wir uns von der Weisheit der Natur inspirieren, um unsere inneren Kraftquellen neu zu entdecken – damit wir uns auch in Zeiten der „Dürre" wie ein „Baum am frischen Wasser" fühlen.

Während wir im 1. Teil in 2020 die südliche Region Hesselberg erkundet haben, wenden wir uns im 2.Teil 2021 dem östlichen und westlichen Umland des Hesselbergs zu. (Die Teilnahme am 1.Teil ist aber keine Voraussetzung für den 2. Teil).

Wanderziele: Fränkisches Seenland, Quellenweg im Hahnenkamm, Dinkelsbühler Teichlandschaft, Ellwanger Seenland. (leichte Halbtageswanderungen à 5 bis 6 km, bzw.10 bis 12 km am Tag)

Leitung: Werner Hajek, Bildungsreferent, Natur- und Landschaftsführer; Brigitte Seeberger, Übungsleiterin für Fitness und Gesundheit

Zeitpunkt: 16.09.2021 (18.00 Uhr) bis 19.09.2021 (13.00 Uhr)

Teilnehmerzahl: 8 bis 12 Personen

Kosten *(Vollpension, Seminargebühr und Fahrdienst)*:
EZ: EUR 278,50 / DZ: EUR 262,00 / o.Ü.: EUR 148,50

Anmeldefrist: spätestens bis vier Wochen vor Seminarbeginn

Ort: Evang. Bildungszentrum Hesselberg
Hesselbergstr. 26, 91726 Gerolfingen
Tel.: 0 98 54 / 100, Fax: 0 98 54 / 10-50
E-Mail: info@ebz-hesselberg.de
Internet: www.ebz-hesselberg.de

Bitte beachten: Das Bildungszentrum liegt auf Mittelfrankens höchsten Berg (689 m). Die Anfahrt auf den Hesselberg ist nur über Gerolfingen möglich.

Veranstaltung forum männer im Amt für Gemeindedienst der ELKB – Pfarrer Günter Kusch

Raue Tage – Dreikönigspilgern für Männer

Auf Luthers Spuren von Bad Hersfeld auf die Wartburg

Genau 500 Jahre ist es her, dass Martin Luther zum Reichstag nach Worms und wieder zurück auf die Wartburg gereist ist. Auf seinen Spuren werden wir uns am Dreikönigstag beginnend zum Pilgern aufmachen. Zurückschauen, Altes loslassen, Kraft schöpfen, ins Neue aufbrechen. Getreu dem etwas angepassten Motto „Hier gehe ich, ich kann nicht anders!"

Termin: 06.01.2021 bis 09.01.2021

Infos und Anmeldung: Spirituelles Zentrum St. Martin, Arndtstr. 8, Rgb., 80469 München;
E-Mail: pilgern@stmartin-muenchen.de

Angebote für beide Berufsgruppen

Philosophieren & Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen

Zertifizierte Weiterbildung für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Foto: Christian Schwier, Fotolia

**„Woher komme ich? Wer ist Gott?
Wieviel ist unendlich?"**

Das griechische „Philosophieren", also die „Liebe zum Wissen", übersetzt eine 9-jährige Philosophin so:
„Wir reden über die wirklich wichtigen Dinge des Lebens."

Philosophieren und Theologisieren heißt

- eigenständig über die Fragen des Lebens nachdenken
- sich gemeinsam auf die Suche nach Antworten machen
- im Austausch neue Ideen und Erkenntnisse gewinnen
- immer wieder den Weg gehen nach innen und nach außen
- wissen wollen und Orientierung finden.

Kinder und Jugendliche entwickeln in philosophischen und theologischen Gesprächen ihre eigenen Gedanken zu existenziellen Fragen des Lebens. Jede und jeder kann sich in einem geschützten Rahmen anderen mitteilen oder zuhören und eigene Antworten finden zu den großen Fragen des Lebens.

Aufbau: Die Fortbildung gliedert sich in vier aufeinander aufbauende Module. Das 1. Modul ist auch gleichzeitig der Entscheidungsworkshop. Es gibt Gelegenheit, das philosophische Gespräch kennenzulernen und selbst in philosophische und theologische Fragen einzusteigen. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach dem Ich, der Identität, dem Menschsein und auch die Struktur und die Rahmenbedingungen für den Einsatz. Anschließend entscheiden Sie, ob Sie sich für die folgenden drei Module anmelden möchten, die dann nur zusammen buchbar sind. In den weiteren Modulen wird jeweils zu einem weiteren Themenbereich des Lebens philosophiert und theologisiert und zugleich das notwendige „Handwerkszeug" erworben, um solche Gespräche mit Gruppen zu initiieren, zu leiten und zu vertiefen. Die Fortbildung schließt mit einem Zertifikat ab.

Zielgruppe für die Weiterbildung sind alle, die mit Aufgeschlossenheit, Offenheit und Neugier die Welt hinterfragen; alle, die Kindern, Jugendlichen und sich selbst eine tiefere Auseinandersetzung mit diesen Themen ermöglichen wollen; Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten.

Referentin: Gerlinde Krehn ist Dipl. Religionspädagogin(FH) und freiberufliche Referentin in der Aus-, Fort- und Weiterbildung u.a. für Erzieher*innen, Religionslehrkräfte und Gemeindepädagog*innen. Sie philosophiert und theologisiert seit mehr als fünfzehn Jahren mit Menschen zwischen vier und 99 Jahren.

Termine und Orte 2021–2022:

- **Modul 1:** 27.–29.10.2021, Josefstal (Entscheidungsworkshop) „Wer bin ich? Identität und Menschliches"
- **Modul 2:** 08.–10.12.2021, Bad Hersfeld „Ich und die Anderen. Empathie und Zwischenmenschliches"
- **Modul 3:** 14.–16.03.2022, Hofheim (bei Frankfurt) „Was ist die Welt? Natürliches und Unbegreifliches"
- **Modul 4:** 20.–22.06.2022, Josefstal „Was ist wertvoll? Werte und das gute Leben"

Kosten:
Pro Modul berechnen wir je nach Unterbringung:
EUR 225,– *(VP im EZ, Dusche/WC)*
EUR 211,– *(VP im EZ, Etagendusche/-WC)*
EUR 197,– *(VP im DZ, Etagendusche/-WC)*

Anmeldeschluss für Modul 1: 29.09.2021

Weitere Informationen und Anmeldung:
Studienzentrum Josefstal
Aurachstr. 5
D-83727 Schliersee-Josefstal
Tel.: 0 80 26 / 9 75 60

Internet: www.josefstal.de

„Schöpfungsklang und Lebenston"

Spirituelle Sing- und Liturgiewoche in der Evangelischen Tagungsstätte Wildbad Rothenburg

Im September geht der Spätsommer auf den Herbst zu. Die Ernte wird eingefahren. Wir erfahren die Natur als Gottes Schöpfung nochmals in besonderer Weise. In dieser Zeit gehen wir auf spirituelle Spurensuche in Tönen und Liedern zur Schöpfung, im Atmen und Bewegen in freier Natur und suchen Wege liturgischer Schöpfungsmeditation. Liturgie, Chormusik, alte und neue Kirchenlieder sind Begleiter auf diesem Weg.

Die Sing und Liturgiewoche bietet viel Raum für das gemeinsame Singen. Vorträge zu hymnologischen und liturgischen Themen ergänzen das Programm. Verschiedene kirchliche Berufsgruppen, Ehrenamtliche aller Altersgruppen und Studierende begegnen sich im gemeinsamen Erleben und Nachdenken.

Foto: Georg Reifferscheid/commons.wikimedia.org

Seminaristische Einführungen in die Liturgik und Hymnologie werden verbunden mit chorischen Singangeboten (die wesentliche Singtraditionen der christlichen Kirchen erschließen sollen, mit einem Schwerpunkt auf Neues Geistliches Lied und Gospel) und Möglichkeiten leiborientierter spiritueller Meditation und Rekreation und Yoga aus christlicher Perspektive. Die Feier von Andachten und Gottesdiensten gehört konstitutiv zu diesen Tagen dazu.

Zeitraum: Sonntag, 05.09.2021, 15.00 Uhr (mit Kaffee) bis Donnerstag, 09.09.2021, 16.00 Uhr (nach dem Kaffee).

Kursleitung: Prof. Dr. Peter Bubmann (FAU), Dr. Wolfgang Schuhmacher (Leiter Wildbad Rothenburg)

Referenten:
KMD Andreas Schmidt (Kirchenmusiker; Referent im Gottesdienst-Institut der ELKB und Hochschulkantor an der Augustana-Hochschule, Neuendettelsau);
Swantje Luthe (Wiss. Mitarbeiterin, JMU)

Ort: Evangelische Tagungsstätte Wildbad Rothenburg, Taubertalweg 42, 91541 Rothenburg ob der Tauber, Tel.: 0 98 61 / 97 70

Das Wildbad ist eine ästhetisch besonders ansprechende schlossartige Tagungsstätte direkt in romantischer Landschaft an der Tauber im bekannten Touristenort Rothenburg ob der Tauber.

Teilnehmerzahl: max. 40 Personen

Unterbringung: in Einzel- und Doppelzimmern (falls erwünscht), Vollverpflegung durch die Tagungsstätte

Anmeldefrist: 01.07.2021

Kosten: Die Veranstaltung wird bezuschusst, die Kosten stehen daher noch unter Vorbehalt. Eigenbeitrag (Pauschale) voraussichtlich für Verpflegung und Unterbringung komplett ca. 330 Euro. Eine Abrechnung über die KSB ist nur für Studierende möglich, die diese Veranstaltung nicht in Erlangen, Neuendettelsau oder Würzburg innerhalb des Studiums belegen.

Anmeldung: über den Chorverband „Singen in der Kirche"
E-Mail: veranstaltungen@singen-in-der-kirche.de
(zu Händen Frau Bringfriede Rummel)

Koop.tagung AEEB, EBZ Alexandersbad, afg, AfJ und Diakonie.Kolleg.

Ideenwerkstatt: Glauben zur Sprache bringen

Als Kirche und als Christen stehen wir immer wieder vor der Herausforderung:
Wie können wir vom Glauben so reden, dass die frohe Botschaft der Liebe Gottes so zu den Menschen kommt, dass sie ankommt?

So bunt und vielfältig wie die Menschen werden auch die Wege sein, wie wir Glauben zur Sprache bringen können. Die Ideenwerkstatt bringt Mitarbeitende aus ganz unterschiedlichen Bereichen zusammen, die gemeinsam kreativ etwas entwickeln und probieren wollen.

Entsprechend wirken dabei verschiedene Anbieter und Träger von Fortbildungen in der bayerischen Kirche und Diakonie zusammen.

Gehen Sie mit auf Erkundungstour, wie die Kommunikation des Evangeliums in unsere Zeit gelingen kann!

Methoden:
- Impulse und Austausch
- Good-Practice-Beispiele
- Schreib- und Kreativwerkstätten
- Digitale Tools
- Spirituelle Rahmung

Termin und Ort: 12.07.– 14.07.2021, Bad Alexandersbad

Kosten: EUR 180,– *(inkl. Übernachtung/Verpflegung plus EUR 0,50 Kurtaxe pro Übernachtung)*

Organisation: EBZ Alexandersbad

Anmeldung unter: info@ebz-alexandersbad.de

Information: Christine Ursel
E-Mail: ursel@diakonie-bayern.de
Tel.: 09 11 / 9 35 44 14

Arbeitsgemeinschaft für Evangelische Erwachsenenbildung in Bayern e.V. (AEEB)
Herzog-Wilhelm-Str. 24
80331 München
Tel.: 089 / 5434477-0
www.aeeb.de

Evangelische Akademiearbeit
Zusammenarbeit mit Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kunst und Kultur in der Stadt (Einrichtung des Dekanats)
Evangelische Stadtakademie Nürnberg
Burgstraße 1–3
90403 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 2 14-21 21
www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de

Evangelische Akademie Tutzing
Tagungs- und Studienstätte der
Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern
Schlossstraße 2+4
82327 Tutzing
Tel.: 0 81 58 / 25 10
www.ev.-akademie-tutzing.de

Evangelisches Bildungszentrum Hesselberg
Hesselbergstr. 26
91726 Gerolfingen
Tel.: 0 98 54 / 100
www.ebz-hesselberg.de

Evang.-Luth. Gemeindeakademie Rummelsberg
Rummelsberg 19
90592 Schwarzenbruck
Tel.: 0 91 28 / 91 22-0
www.gemeindeakademie-rummelsberg.de

---

evangelische stadtakademie nürnberg
Burgstr. 1–3
90403 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 214-2121
www.evangelische-stadtakademie-nuernberg.de

forum frauen und forum männer
im Amt für Gemeindedienst in der ELKB
Sperberstraße 70, 90461 Nürnberg
E-Mail: forum-frauen@afg-elkb.de
E-Mail: maennerarbeit@afg-elkb.de
www.afg-elkb.de/fortbildung-veranstaltungen

Fortbildungsinstitut der EKD für Jugend-, Kultur- und Sozialarbeit
Burckhardthaus
Herzbachweg 2
63571 Gelnhausen
Tel.: 0 60 51 / 89-225
www.burckhardthaus.de

Geistliches Zentrum Schwanberg
Schwanberg, 97348 Rödelsee
Tel.: 093 23 / 32 - 128
www.schwanberg.de

Gottesdienst-Institut der ELKB
Beratungs- und Fortbildungsangebote sowie vielfältige Medien und Publikationen rund um den Gottesdienst.
Gottesdienst-Institut
Sperberstraße 70
90461 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 43 26-340
www.gottesdienstinstitut.org

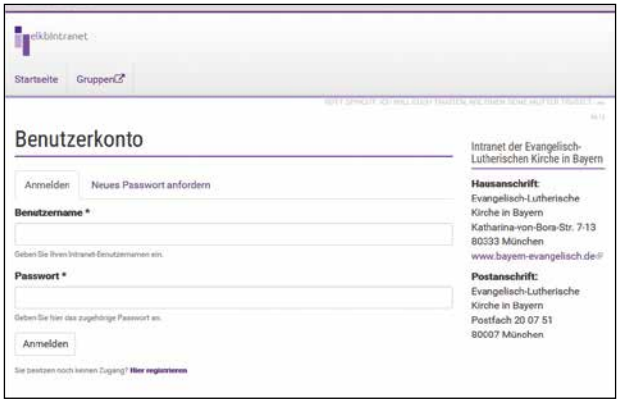
Mission EineWelt
Centrum für Partnerschaft, Entwicklung und Mission der Evang.-Luth. Kirche in Bayern
Mission EineWelt
Hauptraße 2
91564 Neuendettelsau
Tel.: 0 98 74 / 9-0
www.mission-einewelt.de

Studienzentrum Josefstal
für evangelische Jugendarbeit e.V.
Aurachstraße 5
83727 Schliersee-Josefstal
Tel.: 0 80 26 / 97 56-0
www.josefstal.de

Bei diesen Adressen handelt es sich um eine Auswahl.

Es ist möglich, dass Sie nach Rücksprache andere Angebote wahrnehmen.

Studierende bekommen Zugang zum kirchlichen Intranet.



Für Studierende der Religionspädagogik und Kirchlichen Bildungsarbeit mit dem Berufsziel Religionspädagoge/ Religionspädagogin, ist die Eintragung auf die Anwärterliste verpflichtend. Sie ist eine Zulassungsvoraussetzung für die Übernahme in den Vorbereitungsdienst. Die Aufnahme auf die Anwärterliste sollte spätestens im Verlauf des zweiten Studiensemesters erfolgen. Sie dient der frühzeitigen Kontaktaufnahme zwischen den Studierenden mit den kirchlichen Stellen, sie begründet jedoch keinen Rechtsanspruch auf die Übernahme in den Vorbereitungsdienst.

Diese Unterstützung wird jetzt durch ein weiteres Angebot verbreitert: Die Arbeitsstelle Vernetzte Kirche bietet in Zusammenarbeit mit dem Ausbildungsreferat eingetragenen Religionspädagogikstudierenden die Möglichkeit eines Zugangs zum kirchlichen Intranet. Wie das geht und was das bedeutet, stellt im Folgenden KR Marius Strecker von der Arbeitsstelle dar:

„Das Intranet der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche in Bayern ist eine Informations- und Kommunikationsplattform für alle Mitarbeitenden in Kirche und Diakonie. Als eine Art „Netz im Netz" ist es wie jede andere Internetseite über eine „www-Adresse" erreichbar, jedoch mit einem persönlichen Passwortschutz versehen. Nur haupt-, neben- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Landeskirche haben Zugriff. Alle Daten werden verschlüsselt übertragen.
Im Intranet können Sie nicht nur bloggen und in Foren diskutieren, Sie haben auch Zugang zu Arbeitshilfen und

Materialien aus allen Handlungsfeldern und vielen Anwendungen wie Rechtssammlung Online, Expertendatenbank, Projektbörse und vielem mehr.

Die persönliche Zugangskennung zum Intranet können Sie als Religionspädagogikstudierende online beantragen. Unter www.elkb.de erreichen Sie eine Seite, auf der Sie Ihren Zugang beantragen können.

Bitte wählen Sie „ehrenamtlich tätig". Auf der nachfolgenden Seite, tragen Sie dort bitte ein: „stud.theol." und die Adresse Ihrer aktuellen Universität. Bitte füllen Sie das Antragsformular online aus und senden es ab. Das Druckformular bitte per Post oder Fax an die angegebene Adresse. Wenn Sie auf der Anwärterliste für das geistliche Amt geführt werden, ist keine Bestätigung durch eine Dienststelle auf diesem Formular nötig. Sie erhalten Ihre persönliche Zugangskennung per Post.

Da auch die Pflege des Intranets im Ausbildungsreferat neu organisiert wird, können Sie damit rechnen, dort interessante und wichtige Informationen zu finden – als Ergänzung etwa zu den Seiten der Kirchlichen Studienbegleitung oder des LabeT.

Studenten- und Hochschulpfarrer/-innen der Evangelischen Studierendengemeinden (ESG)

an den Standorten Augsburg, Bamberg, Erlangen, München, Nürnberg, Regensburg und Würzburg

Augsburg **www.esg-augsburg.de**

Baader, Tabea

Bamberg **www.esg-bamberg.de**

Foto: Mirjam Schmitt

Braun, Thomas

Erlangen **www.esg-erlangen.de**

Andrea Schrenk, Sekretariat
E-Mail: schrenk@esg-erlangen.de

München — www.esg.uni-muenchen.de

Rogler, Martina

Foto: AF-Foto

Preiß, Michael

Nürnberg — www.esg-nuernberg.de

Schönleben, Kerstin

Zeitler, Thomas

Regensburg — www.esg-regensburg.de

Hohenberger, Friedrich

Foto: Uta Kellermann

Dr. Kainz, Gabriele

Würzburg — www.esg-wuerzburg.de

Wassermann, Matthäus

Baudisch, Ralph

Impressum:

Diese Broschüre wurde zum Wintersemester 2020/2021 herausgegeben von der
Kirchlichen Studienbegleitung KSB
Johann-Flierl-Straße 20
91564 Neuendettelsau

Redaktion: Christine Jünger

Verantwortlich für die Inhalte der einzelnen Beiträge zeichnen die Verfasser und Verfasserinnen bzw. deren Einrichtungen und Dienststellen.

Layout/Grafik: Petra Jerčič, München

Online-Version im Internet unter: www.studienbegleitung-elkb.de

Bildnachweis:
Umschlag: Pixabay und Christine Jünger; S. 7, 8, 13: Christine Jünger. Fotos an denen keine anderslautende Bildquelle angegeben ist, stammen von Pixabay (explizite Autorennennung nicht erforderlich) oder wurden freundlicherweise von den jeweiligen Programmanbietern für diese Broschüre zur Verfügung gestellt.

Änderungen und Irrtum vorbehalten.

KSB

Kirchliche
Studien-
Begleitung

Evang.-Luth.
Kirche in Bayern

www.studienbegleitung-elkb.de